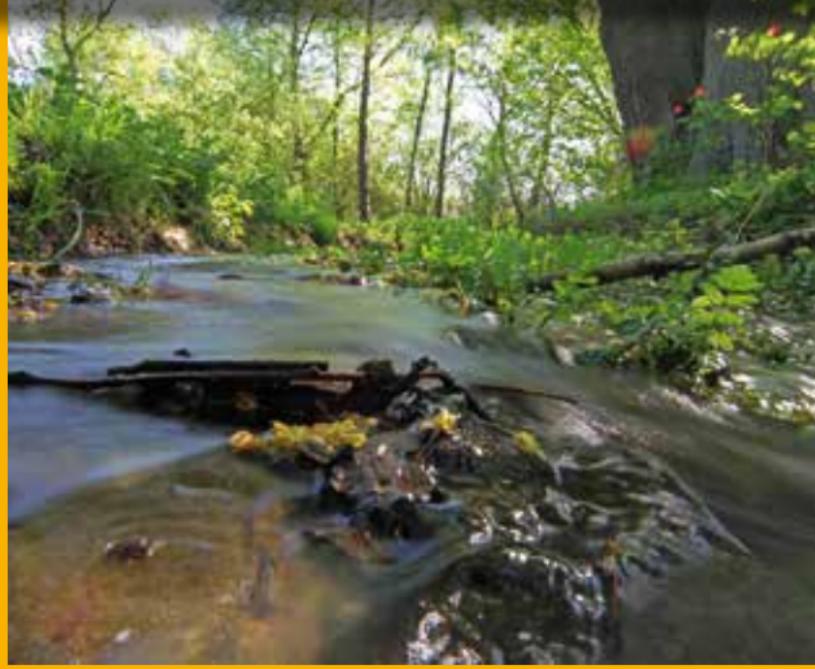


Bildungsreferat

Frauenarbeit | Erwachsenenbildung

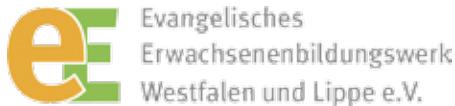


Programm | 1. Halbjahr
2016



Vorwort

Liebe Bildungsinteressierte,



Die evangelische Frauen- und Bildungsarbeit der Lippischen Landeskirche ist Regionalstelle des Evangelischen Erwachsenenbildungswerkes Westfalen und Lippe e.V., einer nach Weiterbildungsgesetz NRW anerkannten und geförderten Einrichtung der Weiterbildung.



in diesem Programm können Sie Bildungsangebote sozusagen „weltweit“ und „heimatnah“ wahrnehmen. Der Weltgebetstag der Frauen entführt Sie nach Kuba, viele Veranstaltungen der Frauenarbeit beschäftigen sich mit dem Thema „Heimat“. Das Thema „TTIP“ und Frage nach den weltweiten Handelsbeziehungen und – geflechten wird in den Marktplatzgesprächen in Detmold aktuell herausfordernd diskutiert.

Sie können wandern gehen oder pilgern: z. B. am Ostermontag an den Externsteinen unter dem Motto „All Morgen ist ganz frisch und neu“. Soll es Sie doch hinausführen, Kreta kann die Lösung sein: in einer Generationen übergreifenden Freizeit. Singen Sie gerne? Dann könnte eine Singfreizeit auf Juist mit Liedern aus aller Welt für Sie das Richtige sein.

Sie sehen, vieles an Besonderem wird geboten, aber auch natürlich das „Klassische“. Machen Sie sich auf die Suche nach Ihrer Veranstaltung. Wir freuen uns, Sie begrüßen zu dürfen. Wenn Sie Wünsche haben oder auch Kritik – wir freuen uns über eine Rückmeldung.

Im Namen des Teams des Bildungsreferats
grüße ich Sie herzlich

A handwritten signature in blue ink, appearing to read "Horst-Dieter Mellies".

Horst-Dieter Mellies
(Landesfarrer für Bildungsarbeit)

Gestaltung
adesso-design · 05231/602280

Bildnachweis
Titel: © Robin Jähne
Fotolia©resuimages

Satzfehler vorbehalten.

Bildungsreferat der Lippischen Landeskirche

- Familienbildung
- Frauenarbeit | Erwachsenenbildung
- Evangelische Jugend Lippe

Bei Interesse bitte die Programme anfordern.

Anschrift

Leopoldstraße 27 · 32756 Detmold
Postfach 2153 · 32711 Detmold
Tel. 05231/976-742
Fax 05231/976-8221
bildung@lippische-landeskirche.de
www.lippische-landeskirche.de

Anmeldung und Information

Montag – Freitag **9.00 – 12.00 Uhr**
Dienstag und Donnerstag **14.00 – 16.00 Uhr**

Gerne nehmen wir Ihre Anregungen, Lob und Kritik entgegen, um unser Veranstaltungsangebot zu verbessern. Bitte wenden Sie sich während der Büroöffnungszeiten an uns oder schreiben Sie uns eine Nachricht per E-Mail.

Bei Beratungsbedarf zu inhaltlichen und organisatorischen Fragen unserer Angebote oder der Erreichbarkeit unserer Veranstaltungsorte wenden Sie sich bitte ebenfalls an unser Büro.

Wünschen Sie nähere Informationen oder Beratung zu einem Kurs? Sie erreichen uns unter den oben genannten Telefonnummern oder per E-Mail.

Anmeldungen werden schriftlich, telefonisch oder per E-Mail entgegen genommen.

Ansprechpartner/-innen

Horst-Dieter Mellies
Landesfarrer · Tel. 05231/976-748
horst-dieter.mellies@lippische-landeskirche.de



Brigitte Fenner
Pfarrerin für Frauenarbeit · Tel. 05232/3321
brigitte.fenner@lippische-landeskirche.de



Monika Korbach
Bildungsreferentin · Tel. 05231/976-737
monika.korbach@lippische-landeskirche.de



Anja Halatschkeff
Bildungsreferentin · Tel. 05231/976-726
anja.halatschkeff@lippische-landeskirche.de



Beate Bornemann
Sachbearbeitung und Anmeldung
Tel. 05231/976-742
beate.bornemann@lippische-landeskirche.de



Antje Halle
Sachbearbeitung und Anmeldung
Tel. 05231/976-858
antje.halle@lippische-landeskirche.de



Marlis Steffestun
Pilgern in Lippe · Tel. 05231/976-855
marlis.steffestun@lippische-landeskirche.de

Inhaltsverzeichnis

Frauenarbeit

Weltgebetstag 2016	8
Literatur zum Kaffee	9
Gemeinsam orientalisch kochen	10
Vollversammlung der Frauenarbeit	11
Heimatliebe	12-13
Zentraler Frauengottesdienst „Weite wirkt“	14
Religionen im Gespräch	15
Vortragsreihe	
Essen und Fasten – ein religiöses Thema?!	16-18

Bildungsarbeit

Veranstaltungsreihe: Hexenverfolgung in Lippe	19-20
Kirchen lebendig werden lassen –	
Netzwerk Kirchenführer/-innen	20
Kirchenführungen	21-22
„Der Stimme Klang geben“	
Fortbildung für Pilgerbegleiter/-innen	23
Kirchenältestentag	23
„TTIP“ – Marktplatzgespräch	24
„Von WEGen...!“	
Ausbildung zur/zum Pilgerbegleiter/-in	25

Pilgern in Lippe

„Wandeln“ – Pilgern in der Fastenzeit	26-27
Pilgernd durch das Jahr – Tagespilgertouren	28-29
„Macht euch die Erde untertan“	
3-tägige Pilgertour auf dem Weg der Stille	30
„Du stellst meine Füße auf weiten Raum“	
5-tägige Pilgertour	31
Pilgern rund um den ökumenischen Kirchentag im Mai 2016	32
„Worauf du dich verlassen kannst“	
3-tägige Pilgertour	33

Studien- und Bildungsreisen

Halb-Tagesfahrt zur Kunsthalle Bielefeld	34
Der Aufenthalt im Werden	
Aquarell-/Acrylmalen auf Juist	35
„....Heimat haben in der Zeit“	
Einkehrwoche im Kloster Bursfelde	36
Wochen der Besinnung	37
Trauern auf Töwerland	38-39
Juist – wo Träume und Märchen sich begegnen	39
Weite wirkt – Bildungsfreizeit auf Kreta	40
Alte und neue Heimat: Lübeck	41
„Malen im Kloster“ – Inspiration, Meditation, Malen	42

Referat Ökumene und Mission

Angebote Referat, Ökumene und Mission	43-44
„Weite wirkt – Musik verbündet“	
Chorfreizeit für Erwachsene	45

Referat Diakonie

Ökumenische Krankenhaus- und Altenheimhilfe	
ÖKAH	46-50

Kirchengemeinden, Werke und Verbände

Meditationsgruppe Herzensgebet	
„O atmendes Leben“	51
das Vaterunser singen, tanzen und erleben	52
Mehrgenerationenhaus Lemgo	53-54
Quellhaus e.V.	55
Ev.-luth. Kirchengemeinde Bergkirchen	56
Ev.-luth. Kirchengemeinde Lage	57
Ev.-luth. Kirchengemeinde Schötmar	58-59
Ev.-ref. Kirchengemeinde Detmold-West	59-60
Ev.-ref. Kirchengemeinde Langenholzhausen	61-62

Allgemeines

Teilnahmebedingungen	63-64
Anmeldeformular	65

Weltgebetstags-Land 2016: Kuba

„Nehmt Kinder auf und ihr nehmt mich auf.“

Kuba ist die größte und bevölkerungsreichste Insel der Karibik. Mit subtropischem Meeresklima, langen Sandstränden und seinen Tabak- und Zuckerrohrplantagen ist das Land ein Natur- und Urlaubsparadies. Kuba fasziniert und polarisiert die Menschen auf der ganzen Welt. Im Gottesdienst zum Weltgebetstag 2016 kommen kubanische Frauen selbst zu Wort: sie erzählen uns von ihrem Heimatland, ihren Sorgen und Hoffnungen. Sie beten mit uns und feiern mit uns ihren Glauben.

Am Freitag, den 4. März 2016, wird der Gottesdienst der Kubanerinnen rund um den Globus gefeiert. Im Mittelpunkt ihrer Liturgie „Nehmt Kinder auf und ihr nehmt mich auf“ steht das Zusammenleben der unterschiedlichen Generationen. Uns selbst drängen sich auch die Bilder von Kindern und Familien auf, die in Europa eine neue Heimat suchen.

• • • M - BA 1 • • •

Dienstag, 19.01.2016, 9.00 – 15.00 Uhr

Ort Gemeindehaus der ev.-ref. Kirchengemeinde

Lage, Lange Str.70, 32791 Lage

Gebühr 9,00 Euro

TN-Zahl mind. 10, Anmeldung bis 14.01.2016

• • • M - BA 2 • • •

Donnerstag, 21.01.2016, 18.00 – 21.00 Uhr

Ort Gemeindehaus der ev.-ref. Kirchengemeinde

Im seligen Winkel 10, 32825 Blomberg

Gebühr 6,00 Euro

TN-Zahl mind. 10, Anmeldung bis 20.01.2016

• • • M - BA 3 • • •

Dienstag, 26.01.2016, 19.00 – 21.15 Uhr

Ort Gemeindehaus der ev.-ref. Kirchengemeinde

Detmold-Ost, Gemeindehaus an der Erlöserkirche am Markt, 32756 Detmold

Gebühr keine

TN-Zahl mind. 10, keine Anmeldung erforderlich

Leitung Pfarrerin Brigitte Fenner und ökumenisches Team

Literatur zum Kaffee

... ist eine Veranstaltungsreihe für Frauen, die gern lesen, dafür immer wieder neue Anregungen suchen und sich darüber austauschen möchten.

Themenschwerpunkt wird die aktuelle Literatur sein: Bücher, die gerade im Gespräch sind, auf den Buchmessen vorgestellt werden oder Bücher der aktuellen Literaturpreisträger. Es wird auch um Titel gehen, die frau nicht unbedingt in den Bestsellerlisten findet: Belletristik, Sachbücher, Biografien, je nach Interessen der Teilnehmerinnen.

Darüber hinaus können gemeinsame Kinobesuche oder die Teilnahme an Literaturveranstaltungen verabredet werden.

• • • M - BA 10 • • •

Donnerstag 28.01., 25.02., 28.04., 19.05., 30.06.2016

15.30 – 17.00 Uhr

Ort Café Gugelhupf, Neustadt 4, 32756 Detmold

Leitung Susanne Schüring-Pook, Buchhändlerin

Gebühr 25,00 €

TN-Zahl mind. 10, Anmeldung bis 21.01.2016



Gemeinsam orientalisch kochen

Von Integration und Zusammenleben ist im Moment viel die Rede. Beim gemeinsamen Kochen und Essen gelingt dies ganz leicht. Die „Kooperative Herberhausen“ lädt Frauengruppen dazu ein, unter ihrer Anleitung in der Küche des Hauses der Kirche neue Rezepte kennenzulernen.

Beim gemeinsamen Essen und Genießen der selbst gekochten Speisen ist Gelegenheit, eigene Fragen zu stellen: Wie war das, als man hier ankam? Wie steht es um die Sehnsucht nach Heimat hier und anderswo. Was verbindet die Religionen? Es gibt vielerlei Anknüpfungspunkte, die zum Teil von der aktuellen Tagespolitik „auf den Tisch“ gebracht werden.

Die Frauen aus dem Stadtteil haben sich zu einer Kooperative zusammengeschlossen, um ihre eigene Lebenssituation zu verbessern. Dies geschieht durch Vermittlung von Bildung und praktischer Arbeit. Die Kooperative bietet Dienstleistungen, insbesondere Essenszubereitung zu unterschiedlichen Anlässen gegen Entgelt an. Der Erlös daraus dient ausschließlich dem Zweck der Kooperative. Nun haben ev. Frauengruppen aus den Gemeinden der Lippischen Landeskirche die Chance, entsprechend der eigenen Zeit- und Programmplanung einen kulinarischen Ausflug ins Haus der Kirche zu unternehmen.

Ort	Haus der Kirche Gut Herberhausen 3, 32758 Detmold
Leitung	Olga Eikmeier
Termine	in individueller Absprache mit Olga Eikmeier, Tel. 05231/ 390425 oder per Mail: eikmeier@hausderkirche.de
TN-Zahl	mind.10
Gebühr	10,00 Euro pro Person

Vollversammlung der Evangelischen Frauen in Lippe „Heimat – hier und heute“

Erstmals treffen wir uns als Evangelische Frauen in Lippe (EFiL) zu einer Vollversammlung. Eingeladen sind alle interessierten Frauen, die die Zukunft der Ev. Frauenarbeit mit bedenken und mitgestalten möchten.

Der Titel „Heimat – hier und heute“ ist aus gutem Grund gewählt: Zum einen möchten wir unsere Arbeitshilfe „Heimatliebe“ vorstellen und dazu anregen, in Ihrem Umfeld damit zu arbeiten. Zum anderen geht es um die Frage, ob und wie sich die Frauenarbeit bei den aktuellen Herausforderungen von Heimatverlust und Flüchtlingsbewegungen einbringt. Viele Frauen sind bereits aktiv. Sie übernehmen Verantwortung und üben Gastfreundschaft.

Der Jahresbericht der Frauenarbeit wird zeigen, was wir bereits angestoßen haben. Wir freuen uns aber auch auf eine angeregte Diskussion über nötige Weichenstellungen für die Zukunft. Um berufstätigen Frauen die Teilnahme zu erleichtern, treffen wir uns zu einer neuen Uhrzeit am späten Nachmittag. Anstelle des Kaffeetrinkens gibt es einen stärkenden Imbiss.

• • • M - BA 12 • • •

Montag 14.03.2016, 17.00 – 19.15 Uhr

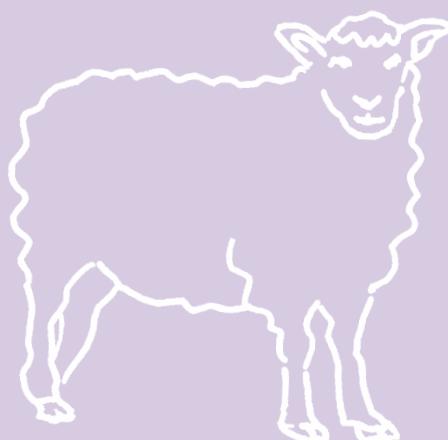
Ort	Lippisches Landeskirchenamt (Paulinensaal), Leopoldstr. 27, 32756 Detmold
Leitung	Pfarrerin Brigitte Fenner und der Vorstand des Leitungskreises
Gebühr	keine, Anmeldung bis zum 09.03.2016

Heimatliebe

„Klassenfahrt“ – Programmplanung mit der neuen Arbeitshilfe für die Frauenarbeit

Er könnte nicht aktueller sein, der Titel der neuen Arbeitshilfe, die 2016 und 2017 Anregungen für die Frauengruppen geben möchte. Auf vielfältige Weise nähert sie sich der Sehnsucht nach Heimat und den Notwendigkeiten zum Aufbruch an. Für manche Menschen ist es eine Lust, Altes zu verlassen. Viele sind mehr oder weniger dazu gezwungen. Was gibt uns selber Heimat in allem Umbruch?

Die vielfältigen Methoden und wunderbaren Texte wollen auf ihre Anwendbarkeit ausprobiert werden. Was ich als Frauengruppenleiterin selbst erlebt habe, kann ich besser weitergeben. Dazu laden vier Workshops in den Klassen der Lippischen Landeskirche ein. Wer am Termin in der eigenen Klasse keine Zeit hat, kann gern die Nachbarklasse besuchen. Die Begegnung und der Austausch mit anderen aktiven Frauen ist immer wohltuend und anregend.



• • • M - BA 13 A • • •

Dienstag 05.04.2016 – Werkstatt Nord, 18.00 – 20.15 Uhr

Ort Gemeindehaus der ev.-ref. Kirchengemeinde Langenholzhausen, Habichtsberger Str. 2, 32689 Kalletal

Leitung Brigitte Fenner, Monika Korbach

Gebühr keine

TN-Zahl mind. 10, Anmeldung bis 31.03.2016

• • • M - BA 13 B • • •

Mittwoch 06.04.2016 – Werkstatt Ost, 09.30 – 12.30 Uhr

Ort Gemeindehaus der ev.-ref. Kirchengemeinde Schieder, Kirchstr. 10, 32816 Schieder-Schwalenberg

Leitung Brigitte Fenner, Monika Korbach

Gebühr keine

TN-Zahl mind. 10, Anmeldung bis 31.03.2016

• • • M - BA 13 C • • •

Mittwoch 06.04.2016 – Werkstatt Süd, 19.00 – 21.15 Uhr

Ort Gemeindehaus der ev.-luth. Kirchengemeinde Hiddesen, Im Kampe 8, 32760 Detmold

Leitung Brigitte Fenner, Monika Korbach

Gebühr keine

TN-Zahl mind. 10, Anmeldung bis 31.03.2016

• • • M - BA 13 D • • •

Donnerstag 07.04.2016 – Werkstatt West,

19.00 – 21.15 Uhr

Ort Gemeindehaus der ev.-ref. Kirchengemeinde Schötmar

Am Kirchplatz 1c, 32108 Bad Salzuflen

Leitung Brigitte Fenner, Monika Korbach

Gebühr keine

TN-Zahl mind. 10, Anmeldung bis 31.03.2016

Ein weites Herz – ein neuer Geist

Zentraler Frauengottesdienst

anlässlich des Kirchentages „Weite wirkt“

Anstelle unseres traditionellen Frühjahrstreffens laden wir (die Ev. Frauenarbeit in Lippe, EFiL) sie in diesem Jahr zu einem ökumenischen Frauengottesdienst in das Evangelische Zentrum nach Eben Ezer ein. Den Bibeltext haben die Evangelischen Frauen in Deutschland für das Jahr 2016 vorgegeben. Die kreative Gestaltung liegt in den bewährten Händen des Leitungskreises.
„Ein weites Herz – einen neuen Geist“, das brauchen wir für eine Zukunft, in der wir in immer größerer Verschiedenheit das Zusammenleben üben. Nicht umsonst ist der Kirchentag ökumenisch ausgerichtet und lädt Gäste aus nah und fern ein. Das soll auch bei uns so sein. Durch Musik, Stille und kleine Experimente öffnen wir uns der Vision des Propheten Ezechiel. Natürlich ist auch Gelegenheit zu Austausch und Gespräch. Dies vor allem bei einem leckeren internationalen Imbiss. Der Abend schließt mit Segensworten aus verschiedenen Ländern.

• • • M-BA 8 • • •

Freitag 20.05.2016, 18.00 – 21.00 Uhr

Ort Kirchliches Zentrum der Stiftung Eben-Ezer,
Alter Rintelner Weg, 32657 Lemgo

Leitung Leitungskreis der Ev. Frauen in Lippe, Pfarrerin
Brigitte Fenner, Monika Korbach

Gebühr Internationales Buffet 10,00 €

TN-Zahl mind. 10, Anmeldung bis 17.05.2016



Religionen im Gespräch

Veranstaltungsreihe

„Kalifat“ und „Gottesstaat“ – wie islamisch ist der „IS“? – Islamisches Recht und Staatsdenken in Geschichte und Gegenwart

Im Vergleich zu den spektakulären Erscheinungen auf der Handlungsebene, werden in der öffentlichen Wahrnehmung die ideologischen Hintergründe radikal-islamistischer Gruppen nur wenig beachtet.

Der Vortrag erläutert die theoretischen Grundlagen des modernen politischen Islam und geht der Frage nach, inwiefern sich propagandistische Schlagworte von Salafisten und Dschihadisten auf die Tradition des islamischen Staatrechtsdenken berufen (können) – und wie dieses in den Konzepten liberaler muslimischer Denker ganz anders interpretiert wird.

Mittwoch 13.01.2016, 19.30 – 21.00 Uhr

Ort Haus Münsterberg, Hornsche Straße 38, 32756 Detmold

Referent Andreas Brügmann, Pfarrer und Islamwissenschaftler (MA)

Moderation Dr. Katharina Kleine-Vennekate,
Ev. Studierendengemeinde Detmold / Lemgo

Essen und Fasten – ein religiöses Thema?!

Veranstaltungsreihe in Kooperation mit der Gesellschaft für christlich-jüdische Zusammenarbeit in Lippe e.V. und der Evangelischen Studierendengemeinde (ESG) Detmold/Lemgo

„Essen hält Leib und Seele zusammen“ – so lautet ein deutsches Sprichwort. Das Essen dient also nicht der reinen Nahrungsaufnahme, sondern Essen und der begrenzte Verzicht auf Essen haben auch soziale, kulturelle und religiöse Bedeutungen.

In unserer Reihe wollen wir über die Vielfalt der unterschiedlichen Traditionen im Judentum, Christentum und im Islam informieren, die religiösen und kulturellen Hintergründe verstehen und durch gemeinsame Aktionen das Miteinander erleben.

Vortrag – 1 – Halal, Koscher oder fair gehandelter Kaffee?

Es könnte kompliziert werden, wenn Muslime, Juden und Christen gemeinsam essen Vertreter und Vertreterinnen der muslimischen, der jüdischen und der christlichen Gemeinden erläutern die Regeln für die Zubereitung des Essens. Wie lauten die Regeln? Was ist der tiefere religiöse Sinn, der hinter diesen Regeln steht? Worauf sollte geachtet werden, wenn Menschen verschiedener Religionen zusammen feiern und essen?

Mittwoch 03.02.2016, 19.30 – 21.00 Uhr

Ort Haus Münsterberg, Hornsche Straße 38, 32756 Detmold
ReferentInnen N.N., Sabine Hartmann, Referat Ökumene und Mission der Lipp. Landeskirche
Moderation Dr. Katharina Kleine Vennekate, Ev. Studierendengemeinde Detmold/Lemgo

Vortrag – 2 –

7 Wochen Ohne – eine besondere Form des christlichen Fasten

Die Tradition des Fastens gibt es auch im Christentum. Die Aktion „7 Wochen Ohne“ ist eine der bekanntesten Fastenaktionen der christlichen Kirchen in der Passionszeit, bei der jedes Jahr viele Menschen mitmachen. Was will diese Aktion? Wer macht mit? Was sind die theologischen, sozialen und kulturellen Hintergründe bei dieser Fastenaktion? Welche Parallelen gibt es zum Fasten in anderen Religionen?

Mittwoch 17.02.2016, 19.30 – 21.00 Uhr

Ort Haus Münsterberg
Hornsche Straße 38, 32756 Detmold
Referent Arnd Brummer, Geschäftsführer der Aktion „7 Wochen Ohne“
Moderation Monika Korbach, Bildungsreferat der Lippischen Landeskirche

Vortrag – 3 –

Pessahfest – ein Erinnerungsmahl für die von Gott geschenkte Freiheit

Das Pessahfest ist eines der wichtigsten Feste im Judentum. Es erinnert daran, wie Gott sein Volk Israel aus der Sklaverei befreit hat. Die Zubereitung und das Essen von bestimmten Speisen nehmen bei der Feier dieses Festes eine zentrale Bedeutung ein. Welche Speisen sind das? Welche theologische Bedeutung haben sie? Und wie erleben Menschen heute die Bedeutung und den Ritus dieses Festes? Wie können sie dieses Erinnern mit ihrer heutigen Lebenssituation verbinden?

Mittwoch 16.03.2016, 19.30 – 21.00 Uhr

Ort Haus Münsterberg
Hornsche Straße 38, 32756 Detmold
Referent Peter Wendt, Mitglied der jüdischen Gemeinde Hameln e.V.
Moderation Bettina Hanke-Postma, Gesellschaft für christlich-jüdische Zusammenarbeit in Lippe e.V.

Vortrag – 4 – Ramadan und das Fastenbrechen

Fasten von Sonnenaufgang bis Sonnenuntergang ist eine besondere Herausforderung, besonders wenn der Monat Ramadan in den Juni fällt. Was bedeutet das Fasten im Islam? Wie können Muslime dieses Fasten in Lippe praktizieren? Wie wird das tägliche Fastenbrechen begangen?

Nach dem Vortrag im Gemeindehaus wird nach Sonnenuntergang auf dem Marktplatz ein öffentliches Fastenbrechen gemeinsam mit Moscheegemeinden gefeiert.

Freitag 17.06.2016, 20.00 – 21.30 Uhr

Ort Gemeindehaus am Markt
Marktplatz 6, 32756 Detmold

Referentin Dr. Muna Tatari, Juniorprofessorin am Seminar für Islamische Theologie, Paderborn

Moderatorinnen Bettina Hanke-Postma und Dr. Katharina Kleine Vennekate, s.o.

Die Beendigung der Kriminalverfahren wegen Hexerei

• • • **L1434** • • •

Donnerstag 04.02.2016, 19.30 Uhr

Ort Lemgo, VHS Alte Abtei
Breite Str. 10, Gartensaal

Referent Prof. Dr. Wolfgang Schild

Anmeldung VHS-Geschäftsstelle Lemgo
Tel. 05261/213-121

Die magische Welt der Kinder und die Hexenprozesse – am Beispiel der Grafschaft Lippe

• • • **D1433** • • •

Donnerstag 10.03.2016, 19.00 Uhr

Ort Detmold, VHS, Krumme Str. 20, Vortrausraum

Referent Prof. Dr. Rainer Walz

Anmeldung VHS-Geschäftsstelle Detmold
Tel. 05231/977-688

Hexenverfolgung in Detmold – Stadtrundgang

• • • **D1435** • • •

Samstag 23.04.2016, 15.00 Uhr

Treffpunkt Detmold, Rosental, Fuß des Hermanns gegenüber dem Landestheater

Referentin Gesine Niebuhr

Anmeldung VHS-Geschäftsstelle Detmold
Tel. 05231/977-688

In Kooperation mit der Volkshochschule Detmold-Lemgo und dem Arbeitskreis Hexenverfolgung in Detmold

Gedenkfeier für die Opfer der Hexenverfolgung in Detmold

Freitag 13.05.2016, 17.00 Uhr

Treffpunkt Detmold, Ameide 4, an den Wasserterrassen am Lippischen Landesmuseum

Ortsverein Detmold im lippischen Heimatbund, Arbeitskreis Hexenverfolgung in Detmold

Ansprechpartner Martin Hankemeier, Tel. 05231/302285
Keine Anmeldung erforderlich

Kirchen lebendig werden lassen

Netzwerk der Kirchenführerinnen und Kirchenführer

Das Netzwerk Kirchenführer/-innen ist ein Zusammenschluss von Ehrenamtlichen, die sich nach Abschluss ihrer Kirchenführer/-innen-Ausbildung (Bundesverband Kirchenpädagogik e.V.) zum Ziel gesetzt haben, das wachsende Interesse an Kirchenräumen aufzunehmen. Sie bieten spirituelle und pädagogische Kirchenerkundungen an, planen gemeinsam Projekte, treffen sich zur kollegialen Weiterbildung und Beratung u.v.m.

Eine offene Kirchentür durchschreiten, eine Kirche erleben, etwas von ihrer Geschichte, ihren Symbolen, ihrer Bedeutung im Leben der Menschen erfahren, ihre Wirkung auf Körper, Geist und Seele spüren, das ist bei aller Unterschiedlichkeit der einzelnen Führungen das gemeinsame Anliegen.

Netzwerktreffen

Leitung Monika Korbach und Fachreferent/-innen

Mittwoch 20.04.2016, 15.00 – 18.00 Uhr

Ort Ev.-luth. Kirche St. Nicolai, Lemgo

Freitag 03.06.2016, 09.00 – 17.00 Uhr

Ort Kloster Amelungsborn

Mittwoch 07.09.2016, 15.00 – 18.00 Uhr

Ort Ev.-ref. Stadtkirche Bad Salzuflen

Kirchenführungen

Auf dem Weg zum Licht der Auferstehung

– Die Fenster der Auferstehungskirche

Ev.-luth. Kirche (Auferstehungskirche)

Gröchteweg 30, 32105 Bad Salzuflen

Anne Altenhöner, Tel. 05222/4939

„typisch reformiert...“

Ev.-ref. Stadtkirche

Von-Stauffenberg-Str. 3, 32105 Bad Salzuflen

Fritz Altenhöner, Tel. 05222/4939

Die Klosterkirche in Blomberg

– von Wunderwasser, Pilgern und Mönchen

Ev.-ref. Klosterkirche Blomberg

Im seligen Winkel, 32756 Blomberg

Karin Donay, Tel. 05235/6693 oder Tel. 05235/992089

Emanzipationsgeschichte einer jungen Senne-Randgemeinde

Ev.-ref. Kirche Pivitsheide

Annegret Fritzemeier, Tel. 05232/8586933 oder

01520/9832624

Wege in eine offene Kirche

– Spurensuche in einer ausgeleuchteten Welt

Ev.-luth. Kirche St. Nicolai Lemgo, Papenstr. 32657 Lemgo

Birgit Hünkemeier, Tel. 05261/920375

Alheyd und die Kirche zum Heiligen Leichnam

Ev.-ref. Klosterkirche Blomberg

Im seligen Winkel, 32756 Blomberg

Christiane Klotz, Tel. 05235/8859

Licht und Farbe

– erhellende Ansichten aus einer katholischen Kirche

Kath. Kirche Heilig Kreuz

Schubertplatz 10, 32756 Detmold

Ulrike Knappstein, Tel. 05231/9436194

Angebote der Bildungsarbeit

Eva, Maria und die anderen...

– ein weiblicher Blick auf die Kilianskirche in Lügde
Kath. Kirche St. Kilian Lügde, Höxterstr., 32676 Lügde
Monika Korbach, Tel. 05231/976-737

Von Heiden und Heiligen – eine Dorfkirche stellt sich vor
Ev.-ref. Kirche Heiden, Kirchplatz, 32791 Lage
Bärbel Meier, Tel. 05261/71641 oder 0571/57782

Kleine Kirche – große Geschichte

Ev.-ref. Kirche Donop, Hagendonop, 32825 Blomberg
Elisabeth Meier, Tel. 05236/212

Im Wandel der Zeiten...

Ev.-ref. Kirche Brake, Residenzstr., 32657 Lemgo
Elke Münzing, Tel. 0176/98582508

Was uns verbindet und was uns trennt

Vergleichende Führung durch die Detmolder Kirchen
Jochen Schwabedissen, Tel. 05231/301231

Die Erlöserkirche am Markt

– Christianisierung in unserer Region
Ev.-ref. Erlöserkirche Detmold-Ost
Marktplatz, 32756 Detmold
Maria Tiemann, Tel. 05231/9611718



Die Chorfenster der Martin-Luther-Kirche in Detmold

Ev.-luth. Kirchengemeinde Detmold
Schülerstr. 14, 32756 Detmold
Marianne Tölle (über Monika Korbach 05231/976-737)

Die Christuskirche am Kaiser-Wilhelm-Platz in Detmold

Ev.-ref. Christuskirche Detmold-West
Bismarckstr., 32756 Detmold
Marianne Tölle (über Monika Korbach 05231/976-737)

„Wanderer, halte ein wenig inne, eile nicht zu sehr“

– besondere Orte in St. Nicolai
Ev.-luth. Kirche St. Nicolai Lemgo
Sabine Wöltjen, Tel. 05261/3384

Angebote der Bildungsarbeit

„Der Stimme Klang geben“

Fortbildung für ehrenamtliche Pilgerbegleiter/-innen

Die Stimme ist eine wichtige Begleiterin auf all unseren Pilgertouren. Sie hilft den Texten und Liedern durch ihren Klang, Herz und Seele zu berühren und uns in Bewegung zu bringen.

Durch die professionelle Anleitung von Ulrike Wahren (Sängerin, Gesangspädagogin und Vocal Coach) soll mithilfe der „Complete Vocal Technique“ das Sprechen und Singen vor und mit Gruppen in Kirchen und in der Natur unterstützt und verbessert werden.

• • • M - BA 7 • • •

Freitag 04.03. – Sonntag 06.03.2016

Ort	Kloster Amelungsborn
	Amelungsborn Nr. 97, 37643 Negenborn
Leitung	Monika Korbach, Marlis Steffestun
Referentin	Ulrike Wahren Sängerin & CVT–Vocalcoach
Gebühr	60,00 € (DZ/VP, EZ-Zuschlag 12,00 €)
TN-Zahl	mind. 15, Anmeldung bis 31.01.2016

Kirchenältestentag

An diesem Tag laden wir Sie herzlich ein, Angebote und Arbeitsfelder in der Lippischen Landeskirche kennenzulernen, die Kirchenälteste in ihrer Arbeit in der Kirchengemeinde unterstützen.

Zusätzlich werden Workshops angeboten, zu Themen wie

- Haushaltspläne verstehen und lesen
- Mein Platz im Kirchenvorstand
- Ausschüsse, Sitzungen und Gremien

Eine Einladung mit detailliertem Programm erhalten Sie im Februar 2016.

• • • M - BA 14 • • •

Samstag 23.04.2016, 10.00 – 15.00 Uhr

Ort Landeskirchenamt, Leopoldstr. 27, 32756 Detmold

TTIP – Fluch oder Segen? Das transatlantische Freihandelsabkommen in der Diskussion Marktplatzgespräche

Das „Chlorhühnchen“ ist in aller Munde. Ist es wirklich das passende Beispiel? Was geschieht mit den Schutzstandards z.B. für Lebensmittel in Europa und den USA? Werden demokratisch-rechtsstaatliche Strukturen ausgehebelt? Welche Chancen bringt das transatlantische Freihandelsabkommen mit sich? Und was bedeutet TTIP für die Wirtschaft der sog. Entwicklungsländer?

Dienstag 17.05.2016 19.30 – 21.45 Uhr

Ort	Gemeindehaus der Ev.-ref. Kirchengemeinde Detmold-Ost, Marktplatz 6, Detmold
Leitung	Sup. Dieter Bökemeier, Monika Korbach
Gäste	Dr. Jürgen Born, Institut für Kirche und Gesellschaft, Ev. Kirche von Westfalen Sven Giegold, Mitglied der Grünen Fraktion im Europaparlament (angefragt) Andreas Henkel, Geschäftsführer der Industrie- und Handelskammer (IHK) Lippe
Mit	dem Saxophonquartett AbraxSax
Gebühr	kostenlos Keine Anmeldung erforderlich

In Kooperation mit der ev.-ref. Kirchengemeinde
Detmold-Ost

Von WEGen...!

Fortbildung zum Pilgerbegleiter/zur Pilgerbegleiterin für Haupt- und Ehrenamtliche in kirchlichen und sozialen Arbeitsfeldern (September 2016 – Juni 2017)

Sie bewegen sich gern in der Natur, sind gern allein oder mit anderen unterwegs?

Sie suchen spirituelle Erfahrungen auch jenseits vertrauter Orte? Sie suchen neue Wege für die Arbeit mit Kindern, Jugendlichen oder Erwachsenen?

Die Ausbildung zum Pilgerbegleiter/zur Pilgerbegleiterin in vier Modulen befähigt Sie, selbst Pilgergruppen zu leiten. Dazu lernen Sie den Pilgeralltag kennen und entwickeln Ihrem Kompetenz- und Tätigkeitsprofil entsprechend eigene Angebote. Voraussetzungen: körperliche Fitness, Freude am Umgang mit Menschen, Erfahrungen in der Arbeit mit Gruppen.

Leitung	Mitarbeitende im PilgerNetzwerk Westfalen und Lippe
Referenten	Irene Esser, Christian Graf, Dirk Heckmann, Monika Korbach, Rita Maria Meyer

Ab Februar 2016 können Sie unseren Sonderflyer anfordern.

Freitag, 16.09.2016 – Sonntag, 18.09.2016

Montag, 14.11.2016 – Mittwoch, 16.11.2016

Freitag, 24.03.2017 – Sonntag, 26.03.2017

Freitag, 23.06.2017 – Sonntag, 25.06.2017

jeweils freitags 17.00 – sonntags 14.00 Uhr, montags 11.00 – mittwochs 15.00 Uhr

Orte Vier Pilgerherbergen in Westfalen und Lippe

Kosten 580,00 € (Kursgebühr, ÜN/Verpfl.)

Hinweis

Anmeldung und Informationen beim Ev. Erwachsenenbildungswerk Westfalen-Lippe, Olpe 35, 44135 Dortmund
Ansprechpartnerinnen sind: Claudia Montanus und Martina Kampmann 0231 / 5409-15

Pilgern in Lippe

Die Weite der Felder genießen, im Wald die Stille fühlen, Kirchen als Orte der Ruhe und Kraft und der Begegnung erleben. Pilgern in Lippe führt von Kirche zu Kirche durch die vielfältige und reizvolle Landschaft Lippes im Teutoburger Wald.

Insgesamt 24 Kirchen am Wegesrand, historische Stätten und Naturdenkmäler laden Sie auf 162 km ein, dem kulturellen Erbe nachzuspüren. Blomberg, das in vorreformatorischer Zeit Wallfahrtsort war, bildet mit der Klosterkirche das Zentrum des Weges. Die gastgebenden Kirchengemeinden freuen sich darauf, im Rahmen ihrer Möglichkeiten Pilger zu unterstützen und Geschichten über die eigene Gemeinde und ihre Menschen erlebbar werden zu lassen.

Pilgerbegleiter, die von der Lippischen Landeskirche geschult wurden, begleiten Gruppen auf Wunsch auf ihrem Weg. Beim begleiteten Pilgern können meditative Impulse, Zeiten des Schweigens, Lieder und Gebete auf dem Weg dazu beitragen, aus dem Alltag auszusteigen und wieder zurückzukehren zu den Fragen nach dem Sinn des eigenen Daseins, nach Gott und der Welt.

Weitere Informationen

www.pilgern-in-lippe.de

pilgern@lippische-landeskirche.de · Tel. 05231/976-742

„wandeln“ – Pilgern in der Fastenzeit

An sieben Tagen den gesamten lippischen Pilgerweg entdecken

Zu Jahresbeginn und in der Fastenzeit wünschen sich viele Veränderungen in ihrem Leben. Unter dem Titel „wandeln“, möchten wir Sie einladen, auf sieben Etappen den gesamten lippischen Pilgerweg begleitet zu gehen. Es ist eine Einladung, sich körperlichen, geistigen, seelischen und spirituellen Herausforderungen zu stellen und sich auf neue Erfahrungen einzulassen. Sich wandeln, das bedeutet auch, das Wesentliche vom Unwesentlichen zu unterscheiden.



M - BA 50

„neugieren“ Sonntag 07.02.2016

Etappe Blomberg – Rischenau (Paradiesmühle), ca. 22 km

Leitung Heinz Sobioch, Jutta Ehlebracht-Krause

M - BA 51

„selbstversuchen“ Sonntag 14.02.2016

Etappe Rischenau (Paradiesmühle) – Lügde, ca. 21 km

Leitung Heinz Sobioch, Ulrike Jodeleit, Susanne Herzog

M - BA 52

„verbinden“ Sonntag 21.02.2016

Etappe Lügde – Alverdissen, ca. 20 km

Leitung Heinz Sobioch, Friederike Heer, Hanna Liedtke

M - BA 53

„seinlassen“ Sonntag 28.02.2016

Etappe Alverdissen- Lemgo, ca. 22 km

Leitung Heinz Sobioch, Heike Blask, Claudia Andresen

M - BA 54

„aufrichten“ Sonntag 13.03.2016

Etappe Lemgo – Berlebeck, ca. 22 km

Leitung Heinz Sobioch, Iris Kruel, Sabine Wöltjen

M - BA 55

„verschmerzen“ Sonntag 20.03.2016

Etappe Berlebeck – Reelkirchen, ca. 21 km

Leitung Heinz Sobioch, Friederike Heer, Hanna Liedtke

M - BA 56

„wunderglauben“ Samstag 26.03.2016

Etappe Reelkirchen – Blomberg, ca. 19 km

Leitung Heinz Sobioch, Jutta Ehlebracht-Krause

Beginn jeweils um 9.00 Uhr, Ende jeweils um ca.16.00 Uhr

Hinweis Für jede dieser Pilgertouren ist eine gute Kondition und Wanderausrüstung erforderlich. Die Etappen können witterungsbedingt kurzfristig verändert werden. Eine Teilnahme an einzelnen Terminen ist möglich.

Pilgernd durch das Jahr

Auf unseren Tagestouren laden wir Sie herzlich ein, sich Zeit zu nehmen zum Innehalten, zum Nachdenken und Nachfühlen. In der Stille und im gemeinsamen Gespräch erleben Sie sich selbst und erleben die Schöpfung im Wandel der vier Jahreszeiten mit allen Sinnen. Die geistliche Begleitung erfolgt durch ein erfahrenes Team von ehrenamtlichen Pilgerbegleiter/-innen. Die Pilgertage beginnen mit dem gemeinsamen Besuch des Gottesdienstes oder einer Andacht.

„All Morgen ist ganz frisch und neu“

Pilgern am Ostermontag

••• M-BA 57 •••

28.03.2016, 6.00 – ca. 9.30 Uhr

Etappe rund um die Externsteine, ca. 7 km

Leitung Friederike Heer, Hanna Liedtke

Hinweis mittlere Kondition erforderlich

TN-Zahl max. 15

„Wo berühren sich Himmel und Erde?“

••• M-BA 58 •••

Sonntag 17.04.2016, 9.15 – ca. 17.00 Uhr

Etappe Bösingfeld – Sonneborn, ca. 14 km

Leitung Iris Kruel, Sabine Wöltjen

Hinweis gute Kondition erforderlich

Weite wirkt – Schöpfung bewusst wahrnehmen

••• M-BA 59 •••

Sonntag 26.06.2016, 10.00 – 16.00 Uhr

Etappe Horn – Detmold, ca. 15 km

Leitung Susanne Herzog, Ulrike Jodeleit, Susanne Göppert

„Das Weite suchen“

••• N-BA 50 •••

Sonntag 28.08.2016, 10.00 – ca.17.00 Uhr

Etappe Blomberg - Bad Meinberg, ca.19 km

Leitung Claudia Andresen, Heike Blask

Hinweis gute Kondition erforderlich

Abendpilgern zum Herbstanfang: „Die Blätter fallen ...“

••• N-BA 51 •••

Sonntag 25.09.2016, 15.00 – 19.00 Uhr

Etappe Hillentrup – Lemgo, ca. 10 km

Leitung Susanne Herzog, Ulrike Jodeleit, Susanne Göppert, Christiane Kämper

„Deine Güte reicht, soweit der Himmel ist“ Ps. 36.6

••• N-BA 52 •••

Sonntag 16.10.2016, 10.00 Uhr – ca. 17.00 Uhr

Etappe Sonneborn – Blomberg, ca.12 km

Leitung Karl-Rochus Kintscher

Pilgern im Advent

••• N-BA 53 •••

Sonntag 04.12.2016, 11.30 – 15.00 Uhr

Etappe Lemgoer Wald, ca. 5 km

Leitung Sabine Wöltjen



Für das Sonntagspilgern gilt:

Verpflegung Bitte Rucksackverpflegung mitbringen

Gebühr 10,00 € inkl. Transfer (wenn nötig)

TN-Zahl max. 20, Anmeldung bis jeweils eine Woche vor Veranstaltungsbeginn

„Macht euch die Erde untertan!“

Pilgern auf dem Weg der Stille

3-tägige Pilgertour mit Übernachtung

Ausgehend von der Schöpfungsgeschichte wollen wir uns während der 3-tägigen Pilgertour auf dem Weg der Stille intensiv mit dem in ihr formulierten Herrschaftsauftrag (1. Mose 1,28) auseinandersetzen. In Gesprächen und Schweigephassen, unterstützt durch Texte, Bilder und Impulse soll die Vielschichtigkeit und Fragwürdigkeit menschlichen Handelns im Spannungsfeld von göttlichem Heilsplan und drohender ökologischer Katastrophe (Klima-Wandel, Gentechnik, Umweltverschmutzung usw.) beleuchtet werden.

Darüber hinaus laden die jeweiligen Etappen, zu innerer Einkehr und Selbstbesinnung in (fast) unberührter Natur und klösterlicher Abgeschiedenheit ein.

Die Tagesetappenlängen liegen zwischen 10 und 15 km. Das Gepäck wird selbst getragen, die Unterkunft erfolgt in klosternahen Gasthöfen.

• • • M - BA 63 • • •

Freitag 29.04.2016, 13.00 Uhr – Sonntag 01.05.2016

15.30 Uhr

Schwalenberg – Marienmünster – Brenkhausen – Corvey

Leitung Karin und Dieter Klose

Gebühr 120,00 € (inkl. ÜN im DZ, Frühstück, Lunchpaket, Abendessen, Pilgerbegleitung, Transport nach Schwalenberg), EZ auf Anfrage möglich.

TN-Zahl mind. 8, max. 12, Anmeldung bis 15.04.2016
Schriftliche Anmeldung erforderlich.

Die allgemeinen Reisebedingungen finden Anwendung.

Du stellst meine Füße auf weiten Raum

Pilgern, Meditieren, Entspannen

Auf einer Pilgertour auf dem Hansaweg von Lemgo über Bad Salzuflen und Herford wollen wir einen Anschlussweg im Westen des Lippischen Pilgerweges an den Westfälischen Jakobsweg erkunden, eine Wegstrecke auf diesem gehen und über den Hermannsweg von Bielefeld über Oerlinghausen, Pivitsheide zurück nach Detmold gehen, wo wir wieder Anschluss an den Lippischen Pilgerweg haben.

Zusätzlich zu täglichen geistlichen Impulsen werden Meditations- und Entspannungsübungen nach dem Konzept der heilsamen Entspannung angeboten und angeleitet.

Der Weg ist in 5 Etappen von 15 – 20 km täglich eingeteilt. Voraussetzung ist eine gute bis sehr gute Wanderkondition.

• • • M - BA 64 • • •

Mittwoch 04.05. 14.00 Uhr – Sonntag 08.05.2016

ca. 17.00 Uhr

Etappe Lemgo – Bad Salzuflen – Herford – Bielefeld
– Oerlinghausen – Detmold, ca. 100 km

Leitung Jutta Ehlebracht-Krause, Iris Kruel

Gebühr 355,00 €

TN-Zahl mind. 6, max. 8, Anmeldung bis 15.04.2016
Schriftliche Anmeldung erforderlich.

Die allgemeinen Reisebedingungen finden Anwendung.



Pilgern rund um den lippischen ökumenischen Kirchentag im Mai 2016

„Du stellst meine Füße auf weiten Raum“

Pfingstmontag 16.05.2016

im Anschluss an den Eröffnungsgottesdienst

Ort Schloss Wendlinghausen, Rundpilgerweg,
ca. 7 km

Leitung Friederike Heer, Heinz Sobiocb

Besuchen Sie auch unseren Pilgerstand auf dem
Markt der Möglichkeiten am 21.05.2016,
Schloss Wendlinghausen.

Weitere interessante Angebote rund ums Pilgern
erhalten Sie in der Pilgerkirche Berlebeck (Projekt der
Katholischen Kirche in Detmold-Berlebeck).
Ansprechperson: Maria Beineke-Koch, Tel. 05231/57626



3. Ökumenischer Kirchentag in Lippe 16. – 21. Mai 2016

Kirchentagsbüro 05231/976-679
info@kirchentag-lippe.de
www.kirchentag-lippe.de

„Worauf du dich verlassen kannst“

3-tägige Pilgertour mit Übernachtung

Im Zeitalter der Globalisierung, das uns durch ständigen Wandel, soziale Vereinsamung, Stress und Leistungsdruck vor neue Herausforderungen stellt, sind viele Menschen auf der Suche nach dem, „worauf du dich verlassen kannst“.

Diese 3-tägige Pilgertour lädt in Gesprächen, aber auch durch längere Schweigephasen dazu ein, Vertrauen neu zu entdecken und der Frage nachzugehen, was es bedeutet, sich auf etwas oder jemanden verlassen zu können.

Der Weg führt von Schwalenberg über die Abtei Marienmünster und das koptische Kloster Brenkhausen zum Weltkulturerbe Kloster Corvey. Die Tagesetappenlängen liegen bei 10 bis 15 km. Das Gepäck wird selbst getragen, die Unterkunft erfolgt in klosternahen Gasthäusern.

• • • N-BA 55 • • •

Freitag 16.09.2016, 13.00 Uhr – Sonntag 18.09.2016

15.30 Uhr

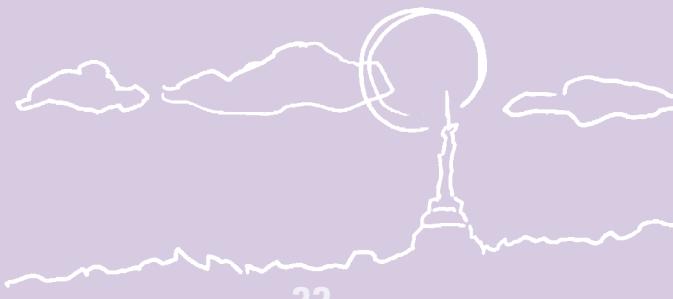
Schwalenberg – Marienmünster – Brenkhausen – Corvey

Leitung Karin und Dieter Klose

Gebühr 120,00 € (inkl. ÜN im DZ, Frühstück, Lunchpaket, Abendessen, Pilgerbegleitung, Transport nach Schwalenberg), EZ auf Anfrage möglich.

TN-Zahl mind. 8, max. 12, Anmeldung bis 26.08.2016
Schriftliche Anmeldung erforderlich.

Die allgemeinen Reisebedingungen finden Anwendung.



Einführung und Abstraktion

– Die Moderne der Frauen

Studienfahrt

Die Kunsthalle Bielefeld widmet sich in einer neuen Ausstellung der »Moderne der Frauen«.

Die Ausstellung richtet den Blick auf das weibliche Kunstschaffen in Deutschland vom späten 19. Jahrhundert bis in die frühen 30er-Jahre, als Künstlerinnen gegen Ignoranz und gesellschaftliche Ablehnung ihre Professionalität erringen.

Mit ausgewählten Positionen der Malerei spannt sie darüber hinaus den Bogen bis zur Gegenwart, von den Künstlerinnen der Klassischen Moderne wie Paula Modersohn-Becker und Käthe Kollwitz bis zu zeitgenössischen Malerinnen wie Karin Kneffel.

Die Ausstellung setzt die Bielefelder Themenreihe zur künstlerischen Entwicklung der Moderne in Deutschland fort mit einem spannenden Blick auf den immer noch zu entdeckenden weiblichen Teil der Kunstgeschichte.

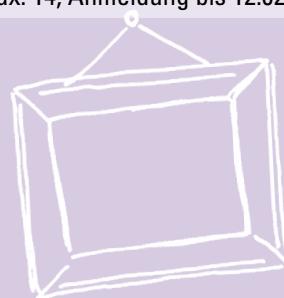
••• M-BA 15 •••

Samstag 20.02.2016 ca.13.30 – 18.30 Uhr

Leitung Susanne Schüring-Pook

Gebühr 30,00 € (inkl. Bahnfahrt, Eintritt und Führung in der Kunsthalle)

TN-Zahl mind. 12, max. 14, Anmeldung bis 12.02.2016



Aquarellmalerei und Acrylmalerei auf der Insel Juist

Der Aufenthalt im Werden – Biografisches Arbeiten mit Mitteln der bildenden Kunst

Das Leben wird oft mit einem Weg verglichen, auf dem wir von einer Lebensphase zur anderen unterwegs sind und dessen Höhen und Tiefen es zu bewältigen gilt. Wir erinnern uns meistens an leichtere Wegstrecken und Verweilpunkte und verdrängen eher das Mühsame. Das Bild des Weges ist ein dynamisches und vom steten Fortschreiten bestimmtes. Und wenn es gelingt, führt der Weg zu weiterer Entwicklung und Reifung, zum Werden und Ankommen.

Die angebotenen Maltechniken dienen dabei als Ausdrucksmittel zur Vertiefung und Erweiterung des Wahrnehmungsvermögens für unsere inneren und äußeren Wege. Gleichzeitig bieten sie gute Möglichkeiten, sich selbst ganzheitlich zu erfahren und die Frage nach der eigenen Identität zu klären.

••• M-BA 4 •••

Dienstag 12.03. – Samstag, 19.03.2016

Acryl- und Pigmentmalerei · Thema „Brüche“

••• M-BA 5 •••

Dienstag 07.06. – Dienstag, 14.06.2016

Aquarellmalerei · Thema „Juist – intuitiv gemalt“

••• N-BA 4 •••

Mittwoch 14.09. – Mittwoch, 21.09.2016

Aquarell- und Pigmentmalerei
Thema „Licht und Schatten“

Ort Inselhospiz Juist, Dünstraße 15, 26571 Juist

Leitung Christine Venjakob, Marion Brockmeyer

Gebühr 640,00 Euro

Die allgemeinen Reisebedingungen finden Anwendung.



„...Heimat haben in der Zeit“

oder: Vom „Heimat suchen – finden – sein!“

Einkehrwochenende im Kloster Bursfelde für Frauen

Im letzten Jahr haben unzählige Menschen ihre Heimat verlassen. Die meisten von ihnen sicher nicht ohne Not, ohne Zukunftängste, ohne Heimweh.

Vielleicht gehören Sie ja zu der Generation, für die Flucht/Vertreibung nicht unbekannt ist. Oder Sie sind in Ihrem Leben schon oft umgezogen. Vielleicht aber wohnen Sie schon lange an einem Ort, in einer Region und stellen sich trotzdem die Frage: Was bedeutet Heimat für mich?

Rainer Maria Rilke spricht in einem Gedicht davon, dass wir keine Heimat in der Zeit haben: „Das ist die Sehnsucht: wohnen im Gewoge und keine Heimat haben in der Zeit.“

Die ehemalige Benediktiner-Abtei Bursfelde bietet uns an diesem Wochenende eine Oase zum Kraftschöpfen und Raum und Zeit, uns mit den Fragen nach der eigenen inneren Heimat zu beschäftigen. Dies geschieht im Austausch mit anderen Frauen und der spielerischen Auseinandersetzung mit biblischen Texten und Gedichten. Die Teilnahme an den Abendgebeten unterstützt unsere Heimatsuche in dieser Zeit.

••• M-BA 16 •••

Freitag 01.04. – Sonntag 03.04.2016

Leitung Monika Korbach

Referentin Christel Klust, ehemals Frauenarbeit der ev.-luth. Kirche Oldenburgs

Gebühr 225,00 €, EZ-Zuschlag 22,00 € (Ü und VP im Doppelzimmer, Seminarkosten, eigene Anreise) Hinweis: Auf Wunsch vermitteln wir Fahrgemeinschaften.

TN-Zahl mind. 12, max. 14, Anmeldung bis 29.02.2016

Die allgemeinen Reisebedingungen finden Anwendung.

„Woche der Besinnung“ auf Juist:

Sehnsucht nach einer Auszeit? Reif für die Insel?

Zur Besinnung kommen? Die Seele spüren?

Möchten Sie einmal herauskommen aus dem laufenden Betrieb in Beruf und Familie?

Wollen Sie dem Alltagsstress entrinnen, um sich zu besinnen, um Zeit für sich und Ihre Fragen zu haben?

Wollen Sie in dieser Zeit nicht ganz allein, sondern auch mit anderen Menschen zusammen sein und Gesprächsmöglichkeiten haben?

Brauchen Sie Abstand zu den ständigen Anforderungen und dem täglichen Stress, um etwas für sich zu tun und über sich und das eigene Leben nachzudenken?

Wollen Sie erfüllte Tage an der Nordsee in einer angenehmen Mischung aus anregendem Programm und viel freier Zeit erleben?

Suchen Sie das Gespräch in einer christlichen Gemeinschaft, in der Offenheit und gegenseitiges Akzeptieren selbstverständlich sind?

Wollen Sie ein paar Tage in einer Gruppe verbringen, die bei aller Ernsthaftigkeit auch fröhlich ist und lachen kann?

Möchten Sie sich einige Tage nicht mehr kümmern müssen und endlich wieder einmal richtig auftanken?

Dann sind Sie reif für die Insel, und eine „Woche der Besinnung“ auf der Nordseeinsel Juist ist für Sie genau das Richtige.

••• WdB 1601 •••

Samstag 02.04. – Samstag 09.04.2016

Gebühr 470,00 € (Frühbucherrabatt bis 30.12.2015)

••• WdB 1651 •••

Samstag 15.10. – Samstag 22.10.2016 (Herbstferien NRW)

Gebühr 470,00 € (Frühbucherrabatt bis 15.07.2016)

Leitung Gerlinde und Günter Puzberg

TN-Zahl mind. 8

Weitere Informationen zum Angebot finden Sie auf folgender Internetseite:

<http://lippische-landeskirche.de/5239-0-55>

„Trauern auf Töwerland“

Studienfahrt für Menschen in Trauer

Wie im Vorjahr bietet der Ambulante Hospiz- und Palliativ-Beratungsdienst Lippe e.V. im Mai 2016 eine Reise für Trauernde auf die Nordseeinsel Juist an. Angesprochen fühlen können sich Trauernde, die Unterstützung und Verständnis in ihrer besonderen Lebenssituation suchen. Auf dieser Studienfahrt geht es darum, Menschen zu begegnen, die sich ebenfalls in einer Trauersituation befinden. Menschen, die ähnliche Sorgen haben und vergleichbare Wünsche, ins Leben zurück zu kehren und wieder Freude zu empfinden.

Bewusst ist die Insel Juist gewählt, ein Ort, an dem Menschen die Kraft der Erneuerung mit jedem Atemzug spüren können. Die Insel hilft, die Schönheit des Lebens und der Natur mit allen Sinnen wieder neu zu entdecken. Die Reise wird von zwei ausgebildeten Trauerbegleiterinnen durchgeführt.

Folgende Themen sind geplant:

- Ankommen, Kennenlernen
- Der Abschied
- Meine Geschichte
- Mein Lebensweg
- Was lasse ich hier, was nehme ich mit
- Abreise, Verabschiedung



• • • M-BA 9 • • •

Sonntag 08.05. – Freitag 13.05.2016

Ort Inselhospiz Juist, Dünestr. 15, 26571 Juist

Leitung Ute Kiel, Koordinatorin des Ambulanten Hospiz- und Palliativ-Beratungsdienste Lippe e.V.

Referentin Anke Böke, ehrenamtliche Mitarbeiterin des Vereins und Trauerbegleiterin

Gebühr 399,00 € (inkl. Anreise per Bus/Fähre, EZ/VP, Kurtaxe, zzgl. Materialkosten 10,00 €)

TN-Zahl mind. 13, Anmeldung bis 12.03.2015

Die allgemeinen Reisebedingungen finden Anwendung.

Hinweis:

Vor der Reisebestätigung möchte Frau Ute Kiel ein Einzelgespräch mit den Teilnehmern führen, um sich kennen zu lernen, Bedenken und offene Fragen zu klären. Menschen mit schweren psychischen Erkrankungen raten wir von der Teilnahme an der Reise ab.

Juist – wo Träume und Märchen

sich begegnen

Studienfahrt für Frauen

Wir alle träumen jede Nacht, und manchmal erinnern wir uns an seltsame Geschichten. Träume und Märchen sprechen zu uns in einer symbolischen Sprache, die mehr mit dem Herzen als mit dem Verstand zu verstehen ist. Mit Hilfe der alten Volksmärchen werden wir uns den Botschaften unserer eigenen Träume nähern.

Was Sie mitbringen sollten, ist Interesse an Träumen und Märchen und den Wunsch, mehr über die Weisheit der Träume als „innere Energiequelle“ zu erfahren. Neben dem Umgang mit Träumen erwartet Sie kreative Symbolarbeit, Entspannung, und auch Freizeit zur Erkundung der Insel.

Bildungsziel dieser Woche ist:

- eine Einführung in die Symbolsprache der Märchen und Träume
- ein behutsamer Umgang mit den eigenen Träumen

• • • N-BA 1 • • •

Samstag 02.07. – Samstag 09.07.2016

Ort Inselhospiz Juist, Dünestr. 15, 26571 Juist

Leitung Maria Kirberich, Dozentin für Traumarbeit und spirituelle Wegbegleitung

Gebühr 585,00 €, zzgl. Materialkosten 10,00 € (inkl. Anreise per Bus/Fähre, EZ/VP, Kurtaxe)

TN-Zahl mind. 13, Anmeldung bis 01.04.2016

Die allgemeinen Reisebedingungen finden Anwendung.

Weite wirkt – eine generationenverbindende Bildungsfreizeit auf Kreta Studienfahrt

Kreta – enge Schluchten und weites Meer. Es ist immer wieder faszinierend, wenn man nach einer längeren Schluchtwanderung am Meer ankommt. Aufatmen, durchatmen und sich in den Fluten erfrischen. Manchmal erinnert einen das an das eigene Leben: an mühsame Zeiten, in denen es eng geworden ist. An das Aufatmen, als der Blick wieder weiter werden konnte. Manchmal geht einem ein Psalmvers durch den Sinn: „und ob ich schon wanderte im finsternen Tal...“. Und manchmal denkt man an die eigenen Glaubenserfahrungen und versucht, sich zu vergegenwärtigen: Wo habe ich den christlichen Glauben als einengend erlebt? Und wo als einen wunderbar weiten, freien Raum? Vielleicht hat man am Ende sogar eine Landschaft vor Augen, wenn man wieder einmal das schöne Lied singt: „Meine engen Grenzen, meine kurze Sicht, bringe ich vor dich. Wandle sie in Weite: Herr, erbarme dich.“ (eg 600)

Wir wohnen in Palekastro, einem kleinen Dorf im äußersten Osten der Insel, und unternehmen von dort aus Ausflüge in die nähere und weitere Umgebung.

• • • N - BA 2 • • •

Dienstag 12.07.2016

(Busfahrt zum Flughafen bereits am Vorabend) –

Samstag 23.07. 2016

Leitung Monika Korbach, Peter Schröder

Ort Haus Margot, Palekastro auf Kreta/Griechenland (Familienpension)

Gebühr ca. 990,00 € (Flug nach Heraklion, Bullitransfer, DZ/Halbpension, EZ-Zuschlag 165,00 €)

TN-Zahl max. 22, Anmeldung ab sofort möglich

Die allgemeinen Reisebedingungen finden Anwendung.

Alte und neue Heimat: Lübeck

Auf den Spuren der Nobelpreisträger Thomas Mann, Willy Brandt und Günter Grass in der alten Hansestadt
Studienfahrt

Lübeck ist stolz auf seine drei Nobelpreisträger: Thomas Mann (Literaturnobelpreis 1929), Willy Brandt (Friedensnobelpreis 1971) und Günter Grass (Literaturnobelpreis 1999). Alle drei betrachteten die Hansestadt als ihre Heimat. Allen drei Nobelpreisträgern widmet Lübeck große Aufmerksamkeit:

Das Literaturmuseum „Buddenbrookhaus“ ist Anziehungspunkt für Mann-Experten und Anhänger aus aller Welt. Das Günter-Grass-Haus, in dem der Schriftsteller sein Schreibatelier hatte, versteht sich als Ausstellungs- und Forschungsstätte, genau wie das Willy-Brandt-Haus. Neben einer Stadtführung zum Thema und dem Besuch dieser Museen stehen auch eine Führung durch das im September 2015 neu eröffnete Europäische Hansemuseum und eine Schifffahrt auf der Trave mit einem besonderen Blick auf die Altstadtinsel auf dem Programm.

Das Klassik Altstadt Hotel in der Fischergrube liegt im Zentrum der Altstadt, sodass wir unsere Ziele von dort bequem zu Fuß erreichen können.

• • • N - BA 3 • • •

Freitag 02.09. – Sonntag 04.09.2016

Leitung Susanne Schüring-Pook

Gebühr 295,00 €, EZ-Zuschlag 30,00 € (inkl. Bahnfahrt, 2 ÜF, Stadtführung, Schifffahrt, Eintritt und Führung Europäisches Hansemuseum und Buddenbrookhaus)

TN-Zahl mind. 12, max. 14, Anmeldung bis 08.07.2016

Die allgemeinen Reisebedingungen finden Anwendung.

Malen im Kloster

Inspiration, Meditation, Malen

Der besondere Ort des Klosters Amelungsborn beschert uns Zeit und Gelegenheit zum Meditieren, Stillwerden, „In-sich-Gehen“ und ist gleichzeitig Quelle der Inspiration für unseren eigenen malerischen Ausdruck in Aquarell.

• • • N-BA 7 • • •

Montag 03.10.2016 - Freitag 07.10.2016

Leitung Christine Venjakob

Gebühr 495,00 €

(Ü und VP im EZ, Malkurs, eigene Anreise)

Hinweis Auf Wunsch vermitteln wir Fahrgemeinschaften.

TN-Zahl mind. 12, max. 14, Anmeldung bis 31.08.2016



Angebote der Referentin für ökumenisches Lernen

Kontakt

Sabine Hartmann, Referentin für ökumenisches Lernen
Lippische Landeskirche
Leopoldstr. 27, 32756 Detmold
Tel. 05231/976864
sabine.hartmann@lippische-landeskirche.de

Als Referentin für ökumenisches Lernen biete ich Ihnen folgende Themen an:

Weite wirkt – Reformation und die Eine Welt – so lautet das Jahresmotto der Lippischen Landeskirche für 2016. Und unter diesem Motto stehen auch die nachfolgenden Themen für kirchengemeindliche Gruppen und Aktionen im Bereich des Ökumenischen Lernens:

1) Des Kaisers neue Kleider – die weite Welt der Mode aus kultureller und entwicklungspolitischer Sicht

Unsere Kleidung sagt viel darüber aus, was für Persönlichkeiten wir sind und welche Überzeugungen wir vertreten. Wie ist das bei unseren Partner/-innen in Osteuropa und Afrika? Und wie sind die Herstellungsbedingungen von Mode auf dem globalen Markt zu beurteilen?

2) Topfgucker kommen nicht in den Himmel (?), aber sie kommen weit herum!

Sie sind eingeladen, in andere Leute Töpfe zu schauen: Was kochen eigentlich unsere kirchlichen Partner/-innen in Osteuropa, Afrika und Asien? Aus welchem Grund werden bestimmte Gerichte zubereitet? Und was kocht man dort an hohen kirchlichen Feiertagen?

> > >

3) Prima Klima! Die (welt-)weiten Auswirkungen des Klimawandels

Der Klimawandel ist in aller Munde. Wir sorgen uns um Gottes Schöpfung und machen uns Gedanken, was wir selbst zu ihrer Bewahrung beitragen können. Aber wie wirkt sich der Klimawandel auf unsere Geschwister in anderen Teilen der Erde aus und was bedeutet das wiederum für uns?

Weitere Themen können angefragt werden. Gern stehe ich Ihnen auch beratend zur Verfügung und verleihe didaktisches Material.

Besondere Veranstaltungen im Bereich Ökumene und Mission/Ökumenisches Lernen

5000 Brote



Die Aktion „5000 Brote – Konfirmand/-innen backen Brot für die Welt“ geht in die zweite Runde: Im Jahr 2016 sind erneut Konfirmand/-innen in ganz Deutschland und somit auch in Lippe eingeladen, Brote zu backen und zu verkaufen, um mit dem Erlös Projekte der Organisation „Brot für die Welt“ zu unterstützen.

Der Aktionszeitraum liegt im zweiten Halbjahr 2016. Detaillierte Informationen erhalten lippische Kirchengemeinden bereits im Frühjahr 2016.

Kontakt

Sabine Hartmann, Referentin für ökumenisches Lernen
Lippische Landeskirche, Tel. 05231/976864
sabine.hartmann@lippische-landeskirche.de

„Weite wirkt, Musik verbindet“

Ein Songmix aus aller Welt... Singfreizeit auf Juist

„Weite wirkt“ – nicht nur, aber auch beim gemeinsamen Singen! Musik verbindet uns mit Menschen anderer Kulturen, Sprachen und Traditionen.

Dabei kommen mehrstimmige Kompositionen und ganz unterschiedliche Musikstile zum Tragen. Sie werden im Vormittagsprogramm erarbeitet. Der Spaß am Singen steht dabei im Vordergrund. Instrumente aller Art sind willkommen und werden bei den Arrangements der Lieder so vielfältig wie möglich mit eingesetzt.

Kleine thematische Einheiten und Andachten führen in das Motto „Weite wirkt“ ein und bieten Zeit für Besinnung und Auftanken. Daneben bleibt Raum für eigene Unternehmungen.

Eingeladen sind singfreudige Menschen aller Alterstufen: Singles, Paare, Eltern oder Alleinerziehende mit Kindern (bei genügend Kindern kann eine Kinderbetreuung gestellt werden!), Chorsänger und -sängerinnen..., die Lust auf interessante Musikerlebnisse haben, neugierig auf eine Zeit in guter Gemeinschaft verbringen wollen.

• • • N-BA 105 • • •

Samstag 13.08 bis Samstag 20.08.2016

Ort Inselhospiz Juist, Dünstraße 15, 26571 Juist

Leitung Waltraud Huizing, Sabine Hartmann

Gebühr 445,00 € (Anreise im Bus ab Lippe, Programm-kosten, 7 ÜN, Vollpension, Fähre, Gepäcktrans-port, örtliche Kurtaxe. ÜN im Einzelzimmer begrenzt möglich)

TN-Zahl mind. 21, max. 25, Anmeldeschluss: 11.07.2016

Anmeldung Bildungsreferat der Lippischen Landeskirche, Tel. 05231/976742 oder im Internet.

Es gelten die allgemeinen Reisebedingungen der Lippischen Landeskirche.

Veranstaltung des Landesverbandes ev.-Kirchenchöre in Lippe in Kooperation mit dem Referat Ökumene und Mission.

Ökumenische Krankenhaus- u. Altenheimhilfe

Kontakt

Ruth Gantschow
Lippische Landeskirche
Leopoldstraße 27, 32756 Detmold
Tel. 05231/976-650
ruth.gantschow@lippische-landeskirche.de

Gemeinsame Veranstaltungen

Die Ökumenische Krankenhaus- und Altenheim-Hilfe (ÖKAH) ist ein Zusammenschluss engagierter Frauen und Männer aller Konfessionen, die ein wenig ihrer Zeit kranken und alten Menschen widmen. Die Einsatzorte sind das Klinikum Detmold und Lemgo sowie Altenheime in lippischen Städten und Gemeinden.

Gedanken zur Jahreslösung

Gesprächsrunde für alle aktiven und ehemaligen Mitarbeitenden der Besuchsdienste im Klinikum Detmold und Lemgo sowie den Altenheimen

Dienstag 19.01.2016, 15.30 – 17.00 Uhr

Ort Lippisches Landeskirchenamt, Diakonie-Referat, Leopoldstraße 27, 32756 Detmold
Leitung Team ÖKAH
Referentin Petra Siekmann-Heide, Krankenhausseelsorgerin
TN-Zahl 10 – 15

Vorstellung der Palliativstation im Klinikum Lemgo für alle aktiven Mitarbeitenden der Besuchsdienste im Klinikum Detmold und Lemgo sowie den Altenheimen

Mittwoch 24.02.2016, 15.30 Uhr

Ort Eingangshalle Klinikum Lemgo
Leitung Dr. Angelika Hirsch
Referentin Schwester Ursula Block und eine Ärztin der Station

Möglichkeit einer Herzklappenimplantation im Klinikum Lippe Detmold – Veranstaltung für alle aktiven Mitarbeitenden der Besuchsdienste im Klinikum Detmold und Lemgo sowie den Altenheimen

Dienstag 05.04.2016, 15.30 Uhr

Ort Eingangshalle Klinikum Detmold
Leitung Dr. Angelika Hirsch
Referent Dr. med. Dirk Härtel, Ltd. Oberarzt der Klinik für Kardiologie / Angiologie / Intensivmedizin

Gespräch mit Ingo Breitmeier, Hauptgeschäftsführer Klinikum Lippe, anschließende Klinikführung – Veranstaltung für alle aktiven Mitarbeitenden der Besuchsdienste im Klinikum Detmold und Lemgo sowie den Altenheimen

Mittwoch 22.06.2016, 14.30 Uhr

Ort Eingangshalle Medicum Detmold
Leitung Dr. Angelika Hirsch
Referent Ingo Breitmeier

Ökumenischer Altenheimbesuchsdienst Blomberg und Detmold

siehe gemeinsame Veranstaltungen mit Krankenhausbesuchsdienst

Ökumenischer Altenheimbesuchsdienst Lemgo

Alte Menschen im Heim besuchen und begleiten
Vermittlung von Hintergrundinformationen (monatliche
Fortbildung)

Folgende Themen sind geplant:

- Die Bibel und das Bibelwort im Gottesdienst
- Sehhilfe nach Makula-OP
- Was Familien zusammenhält
- Kindheitserinnerungen an die Kriegszeit
- Neue Wohnformen im Alter

**jeweils Dienstag 12.01., 09.02., 12.04., 10.05., 14.06.2016,
16.00 – 17.30 Uhr**

Ort Gemeinschaftsraum Süd, Stift St. Marien,
Echternstr. 131, 32657 Lemgo

Leitung Käthe Riewe

Referenten verschiedene

TN-Zahl 40

„Denn sie wissen nicht, was sie tun“ – Demenz Internatsveranstaltung

Das Verhalten von Menschen mit Demenz erscheint Außenstehenden oft gänzlich unsinnig und unverständlich. In unserem Seminar wollen wir das Krankheitsbild Demenz betrachten und Möglichkeiten herausfinden, die uns die Tür zu Menschen mit Demenz öffnet, um ange messen – authentisch und empathisch mit ihnen kommunizieren zu können.

Montag 07.03.2016, 10.00 Uhr

bis Mittwoch 09.03.2016, 12.30 Uhr

Ort Haus Berkenkamp, Im Heßkamp 50, 32791 Lage

Leitung Käthe Riewe

Referenten verschiedene

TN-Zahl 25

Ökumenischer Altenheimbesuchsdienst Lage

**Trost – trösten: Wann und wie kann ich trösten?
Gibt der Glaube Trost?**

Als Hilfe zum Gespräch bei Besuchen im Altenheim wollen wir versuchen, Möglichkeiten zum Trost zu finden.

Folgende Themen sind geplant:

- Jahreslosung 2016: Gott spricht uns Trost zu
- Das Thema wird entfaltet. Dazu auch die Erfahrungen der ehrenamtlichen Besucher/-innen (2 Termine)

jeweils Donnerstag 18.02., 28.04., 23.06.2016

15.30 – 17.00 Uhr

Ort Haus der Diakonie, Lage

Leitung + Referentin Elke Luig

TN-Zahl 10 – 15

Ökumenischer Altenheimbesuchsdienst Bad Salzuflen

**Trost – trösten: Wann und wie kann ich trösten?
Gibt der Glaube Trost?**

Als Hilfe zum Gespräch bei Besuchen im Altenheim wollen wir versuchen, Möglichkeiten zum Trost zu finden.

Folgende Themen sind geplant:

- Jahreslosung 2016: Gott spricht uns Trost zu
- Das Thema wird entfaltet. Dazu auch die Erfahrungen der ehrenamtlichen Besucher/-innen (2 Termine)

jeweils Donnerstag 21.01., 17.03., 19.05.2016

15.00 – 16.30 Uhr

Ort Trinitatiskirche Schötmar

Leitung + Referentin Elke Luig

TN-Zahl 10 – 15

Ökumenische Krankenhaushilfe

Reflexion persönlicher Erfahrungen mit Patientinnen und Patienten am Krankenbett während des Besuchsdienstes
Erfahrungsaustausch mit Pfarrerin Gerlinde Kriete-Samklu für alle aktiv Mitarbeitenden des Krankenhausbesuchsdienstes und Bücherwagen im Klinikum Detmold

Montag 01.02.2016, Mittwoch 11.05.2016

jeweils 15.30 – 17.00 Uhr

Ort Besprechungsraum im Foyer des Klinikums Detmold, Röntgenstraße 24, 32756 Detmold
Leitung Dr. Angelika Hirsch
Referentin Pfr. Gerlinde Kriete-Samklu, Krankenhausseelsorgerin

Reflexion persönlicher Erfahrungen mit Patientinnen und Patienten am Krankenbett während des Besuchsdienstes
Erfahrungsaustausch mit Krankenhausseelsorger Johannes Brüseke für alle aktiv Mitarbeitenden des Krankenhausbesuchsdienstes und Bücherwagen im Klinikum Lemgo

Mittwoch 23.03.2016, Mittwoch 29.06.2016

jeweils 16.00 Uhr

Ort Klinikum Lemgo
Rinteler Straße 85, 32657 Lemgo
Leitung Dr. Angelika Hirsch
Referentin Johannes Brüseke, Krankenhausseelsorger

Auffrischungskurs „Gespräche am Krankenbett“ für alle aktiv Mitarbeitenden der Besuchsdienste im Klinikum Detmold und Lemgo

Dienstag 08.03.2016, 15.00 – 17.00 Uhr

Ort Lippisches Landeskirchenamt, Diakoniereferat, Leopoldstraße 27, 32756 Detmold
Leitung Dr. Angelika Hirsch
Referentin Pfarrerin Gerlinde Kriete-Samklu

„Gebet ist nicht mehr das Bemühen, Gott zu erreichen, sondern das Aufatmen, dass wir schon in ihm sind und leben.“
Thomas Merton



Meditationsgruppe Herzensgebet

Das Herzensgebet ist:

- ein achtsames Verweilen in der Stille
- ein mantrisches Beten, bei dem ein Wort aus der Schrift im Herzen bewegt wird
- eine Übung, alle Gedanken und Bilder loszulassen und offen zu werden für die Gegenwart Gottes
- ein Weg, auf dem wir eine neue Beziehung zu Gott, zu uns selbst, zu unseren Mitmenschen und zu unserem Alltag finden

Das Herzensgebet ist ein kontemplativer christlicher Gebetsweg. Es gründet in der Tradition der Wüstenväter und der ostkirchlichen Tradition und gehört zum Hesychasmus (hesychia = Ruhen im Sinne des inneren Friedens). Es geht weniger um ein Reden mit Gott, als vielmehr um ein Ruhen in Gott.

jeweils Montag von 19.30 – ca. 21.00 Uhr

Termine 2016: 11.01., 25.01., 08.02., 22.02., 07.03., 04.04., 18.04., 02.05.; 23.05., 06.06., 20.06., 04.07., 25.07., 15.08., 29.08., 12.09., 26.09., 24.10., 07.11., 21.11., 05.12., 19.12.

Ort Andachtsraum im Diakonissenmutterhaus, Marienstraße 27-29, 32756 Detmold

Leitung Pfarrerin Susanne Niemeyer, Meditationsbegleiterin Via Cordis

Anmeldung: bitte vor dem ersten Kommen anrufen unter 05231/209692

Bitte mitbringen: warme Socken, evtl. Decke, Meditationskissen oder -bänkchen

O atmendes Leben

**Das Vater – Mutter – Unser
in Jesu aramäischer Muttersprache
sing, tanzen und erleben.**

„O du, aus dem der Atem des Lebens kommt, welcher alle Bereiche von Licht und Vibration berührt.“ So klingt eine der Übersetzungsmöglichkeiten der 1. Zeile des zentralen Gebetes Jesu aus dem Aramäischen von Dr. Neil Douglas-Klotz, der sich als Wissenschaftler und Mystiker mit der aramäischen Sprache sowie der Spiritualität Jesu auseinander gesetzt hat. Seine Forschungsarbeit der letzten 30 Jahre führt uns zu einem erfrischend neuen, bewegenden und vertieften Verständnis der vertrauten Gebetsworte.

Der Gebetszyklus dient dem Friedensprozess in unserem eigenen Inneren sowie dem Frieden im Nahen Osten und in der Welt. Er erinnert uns an unsere göttliche Herkunft und daran, dass wir aufgerufen sind, unseren Willen und unser Leben für das göttliche Wirken zu öffnen, um es weiter in die Welt zu bringen.

Wir werden die aramäischen Worte und ihre vielschichtigen Bedeutungen kennen lernen, sie atmen, singen und mit einfachen Schritten tanzen.

Vorkenntnisse sind nicht erforderlich; Sing- und Tanzfreude förderlich.

Empfehlenswerte Lektüre: Neil Douglas-Klotz, Das Vaterunser, Meditationen und Körperübungen zum kosmischen Jesusgebet.

**Termine 2016: Samstag 30.01. von 10.00 – 17.00 Uhr
Samstag 19.11. von 10.00 – 17.00 Uhr**

Ort Gemeindehaus Friedenskirche Detmold / Remmighausen, Hornsche Straße 267 a

Leitung Pfarrerin Susanne Niemeyer

Gebühr Spende

Anmeldung telefonisch bei Susanne Niemeyer unter:
05231/29692

Bitte mitbringen Getränke und einen Imbiss für das gemeinsame Mittagsbuffet

Mehrgenerationenhaus / Kirchengemeinde St. Pauli

**Mehrgenerationenhaus Lemgo,
Echternstraße 12, 32657 Lemgo**

Ansprechpartnerin: Silke Schmidt,
Tel. 05261/668929, netz@st-pauli-lemgo.de

EduKation –

Ein Schulungsangebot für Angehörige von Menschen mit einer Demenzerkrankung

Der Edukationskurs ist ein Schulungsprogramm, das im Gedächtniszentrums Erlangen speziell für Angehörige von demenzkranken Menschen entwickelt wurde. EduKation bedeutet Entlastung durch Förderung der Kommunikation.

In dem Kurs erfahren Angehörige, warum die Demenzerkrankung Körper, Seele und Persönlichkeit des Betroffenen so unfassbar verändert. Sie lernen die Welt des Erkrankten aus seiner Sicht zu verstehen und mit den Krankheitsphasen besser umzugehen.

Ziel der Schulung ist es, den Angehörigen darin zu unterstützen, die eigene neue Rolle als betreuender Angehöriger zu verstehen, anzunehmen und Sicherheit zu geben.

Voraussetzung für die Teilnahme ist die Diagnose Demenz eines Angehörigen. Die Schulung wird von der BARMER GEK-Pflegekasse finanziert und ist für die Teilnehmenden kostenlos.

Jeweils Montag, ab 15.02.2016, 10.00 – 12.00 Uhr, 10 x

Ort Gemeindehaus der Ev.-ref. Kirchengemeinde St. Pauli, Echternstraße 20, 32657 Lemgo

Leitung Silke Schmidt

Referentin Gerlinde Ehlers-Streit

TN-Zahl 12

Schulung zur / zum ehrenamtlichen Seniorenbegleiter/-in Veranstaltung für Erwachsene in Kooperation mit dem Kreis Lippe

Viele ältere und demenzkranke Menschen brauchen jemanden, der Zeit für sie hat, sie besucht oder pflegende Angehörige entlastet. Seniorenbegleiter/-innen übernehmen diese wichtige Aufgabe. Dafür erwerben sie durch diese Schulung ein umfassendes Grundlagenwissen zum Thema Alter und Demenz.

Themen wie Pflegeversicherung, praktische Hilfen im Umgang mit hilfebedürftigen älteren Menschen, Informationen zum Krankheitsbild Demenz, Kommunikation, Biographiearbeit werden praxisnah vermittelt.

Die Inhalte und der Umfang der Qualifizierung entsprechen den Anforderungen zur Qualifizierung von ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern für die Erbringung von Betreuungsleistungen im Sinne des § 45b Abs. 1 SGB XI im Rahmen anerkannter niedrigschwelliger Angebote.

Die Fortbildung wird mit einer Teilnahmebescheinigung abgeschlossen. Die Teilnahme erfordert keine Vorkenntnisse.

Anmeldung für den gesamten Kurszeitraum erforderlich.

Jeweils Samstag, ab 02.04.2016, 9.30 – 18.00 Uhr, 5 x

Ort Ev.-ref. Kirchengemeinde St. Pauli,
Echternstraße 20, 32657 Lemgo

Leitung Silke Schmidt, Beate Duzella

Referenten unterschiedlicher Pflegeeinrichtungen

TN-Zahl max. 20

Gebühr 50,00 €; 20,00 €; 10,00 €



Quellhaus e.V.

Breder Straße 4a, 32108 Bad Salzuflen

Ansprechpartnerin

Barbara Kretschmann, Tel. 05222/17754
b.kretschmann@quellhaus.de, www.quellhaus.de

Hochsensitivität – Last oder Gabe

Wer häufig den Eindruck hat, (zu) viele Reize verarbeiten zu müssen, ist möglicherweise hochsensitiv. Das Seminar soll helfen, seine (mögliche) Hochsensitivität zu verstehen, gut mit sich umgehen zu lernen und die damit verbundenen Fähigkeiten wertzuschätzen.

Samstag 23.01.2016, 10.00 – 17.00 Uhr

Ort Quellhaus e. V. (s.o.)

Leitung Barbara Kretschmann

Referentin Heike Nagel

TN-Zahl max.10

Gebühr 70,00 € (inkl. Verpflegung)

Träume verstehen – sich selbst begegnen

Träume sind die leise Sprache der Seele. Manche Nachträume haben eine Botschaft für uns. Wir wollen uns Deutungsmöglichkeiten behutsam annähern, indem wir lernen, auf sie zu hören. Bitte ein oder zwei Beispiele mitbringen.

Samstag 21.05.2016, 10.00 – 17.00 Uhr

Ort Quellhaus e. V. (s.o.)

Leitung Barbara Kretschmann

Referentin N.N.

TN-Zahl max.10

Gebühr 70,00 € (inkl. Verpflegung)

Ev.-luth. Kirchengemeinde Bergkirchen
Bergkirchen 54, 32108 Bad Salzuflen
Ansprechpartnerin: Pfr.Cornelia Wentz, Tel. 0 52 66 / 1850

**„Verwoben in einer Welt –
Herausforderungen des Glaubens in Geschichte und
Gegenwart“ · Veranstaltungsreihe**

Folgende Themen sind geplant:

- Vom Verständnis ausgewählter Bibeltexte
- Vorbereitung des Weltgebetstages „Nehmt Kinder auf und ihr nehmt mich auf“
- Verwoben in einer Welt
- Weltgebetstag (Kuba) – 9.30 Uhr Frühstück; 11.00 Gottesdienst
- Mut zum Leben
- Verspottet, geachtet, geliebt – die Frauen der Reformation
- Joseph Freiherr von Eichendorff – Lieder und Gedichte
- Das Leben der Katja Mann
- Gemeindenachmittag mit der Nachbargemeinde in Retzen – Weite wirkt
- „Prima Klima“
- Bild und Bibel
- Halbtagesausflug (Ziel wird noch bekannt gegeben)

jeweils Mittwoch 20.01., 03.02., 17.02., 16.03., 13.04.,

27.04., 11.05., 25.05., 08.06., 22.06., 06.07.2016

15.00 – 17.15 Uhr

**Samstag 05.03.2016, 9.30 Uhr Frühstück;
11.00 Uhr Gottesdienst**

Ort	Gemeindehaus, Bergkirchen 45, 32108 Bad Salzuflen
Leitung	Cornelia Wentz
Referent/-innen	verschiedene
TN-Zahl	20

Ev.-luth. Kirchengemeinde Lage
Von-Cölln-Str. 21, 32791 Lage
Informationen und Anfragen
Pfarrer Richard Krause, Tel. 05232/4010
krause@lutherisch-lage.de

**Reformation und die Eine Welt
Veranstaltungsreihe**

Reformation und die Eine Welt (Jahresthema der EKD). Die teilnehmenden Frauen erfahren etwas von der Arbeit der Missionswerke in der Einen Welt und lernen aktuelle Partnerschaftsarbeit in Osteuropa und Afrika kennen.

Folgende Themen sind geplant:

- Betrachtung zur Jahreslosung und Einführung in das Jahresthema
- Die Arbeit der Hermannsburger Mission
- Die Arbeit der VEM
- Einführung in den Weltgebetstag
- Die Arbeit der Gossner Mission
- Die Arbeit der Norddeutschen Mission
- Fair Trade Stadt Lage
- Flüchtlingshilfe Lippe
- Partnerschaft mit Litauen
- Menschenrechte am Horn von Afrika
- Partnerschaft mit Cambine/Mosambik
- Fahrt zum Flughafen Hannover und Besuch der Flughafenseelsorge

jeweils Mittwoch 13.01., 27.01., 10.02., 24.02., 09.03.,

23.03., 06.04., 20.04., 04.05., 18.05., 01.06., 15.06.2016

14.30 – 16.30 Uhr

**Mittwoch 29.06.2016, 12.00 – 18.00 Uhr
Fahrt zum Flughafen**

Ort	Gemeindehaus Sedanplatz 4, 32791 Lage
Leitung	Pfarrer Richard Krause, Renate Hecker
Referenten	verschiedene
TN-Zahl	25

Ev.-luth. Kirchengemeinde Schötmar-Knetterheide

Eduard-Wolff-Straße 19, 32108 Bad Salzuflen

Ansprechpartnerin: Elke Luig, Tel. 05222/83835

Trostworte Gottes im Alten Testament:

Jes. 66, 13 / Sacharja-Buch

Was bedeuten für mich, besonders im Alltag, Gottes Trostworte aus der Jahreslosung 2016 und dem Sacharja-Buch (ökumenische Bibeltage): Jes. 66,13
Sach.1,7–17 bis Sach.3 „Dein König kommt zu dir“

Jeweils Donnerstag 14.01., 11.02., 10.03., 14.04., 12.05.;

09.06.2016, 15.00 – 16.30 Uhr

Ort Trinitatis-Kirche

Leitung Elke Luig

Referent Pfr. Matthias Grundmann

TN-Zahl 10 – 15

„Dein König kommt zu dir“

Die ökumenischen Bibeltage haben das Sacharja-Buch zur Grundlage.

Wir bedenken die Kapitel 9 – 13: wenn Frieden greifbar wird, wenn Siege wehtun, wenn der Hirte stirbt.

Mittwoch 15.06.2016, 16.30 – 18.00 Uhr

Ort Trinitatis-Kirche

Leitung Elke Luig

Referent Pfr. Matthias Grundmann

TN-Zahl 10 – 15

Ev.-ref. Kirchengemeinde Detmold-West

Bismarckstr. 23, 32756 Detmold

Ansprechpartner: Pfr. Maik Fleck, Tel. 05231/390263

Anselm und Co – eine kurze Kirchengeschichte in vier Persönlichkeiten

Kirchengeschichte kann man mit Zahlen beschreiben, aber auch mit Personen und den Fragen, für die sie in der Geschichte der Kirche stehen.

Mit vier Lebensbildern soll Verständnis für Grundfragen kirchlicher Existenz durch alle vier Epochen der Kirchengeschichte hindurch geweckt werden: die Fragen nach der Theologie, dem diakonischen und politischen Engagement und nach den Wurzeln der Erneuerung werden bedacht.

**Jeweils Dienstag 12.01., 03.05., 28.06.2016,
und Donnerstag 19.05.2016, 19.30 – 21.30 Uhr**

Ort Taufkapelle der Christuskirche
Kaiser-Wilhelm-Platz, Detmold

Leitung Pfr. Maik Fleck **TN-Zahl** 15

Warum gibst du das Licht den Elenden? – Hiob: Fragen nach Gott und dem Leid

Die Frage nach dem Warum des Leides begegnet auf allen Ebenen menschlicher Existenz. Im Rahmen einer Einführung in das Buch Hiob werden Antworten auf die Frage nach Gott und dem Leid vorgestellt und diskutiert. Literarische und musikalische Zugänge sowie eine Gesamtauslesung des Buches Hiob fordern die eigene Stellungnahme zur Frage nach dem Leid und dem Sinn des Lebens heraus.

**Dienstag 16.02., 23.02., 01.03., 08.03., 15.03., 24.03.2016
jeweils 19.30 – 21.30 Uhr**

Donnerstag 17.03.2016, 19.30 – 21.30 Uhr

Ort wechselnd

Leitung Maik Fleck **TN-Zahl** 20

Jesus? Wer ist denn das? – Spiegelungen Jesu in den Romanen Patrick Roths

Jesus, wer ist das? Die Evangelien versuchen, diesen Mann durch sein Tun und Reden und durch sein Leiden und Auferstehen zu beschreiben.

Als Literatur haben die Evangelien immer wieder Anstoß zu Literatur gegeben und damit zu einer Auseinandersetzung mit der Gestalt Jesu jenseits der kirchlichen Verkündigung.

Die drei Christus-Romane Patrick Roths stellen solche Versuche dar. An jedem der drei Abende steht einer der drei Romane der Trilogie „Resurrection“ im Mittelpunkt. Der Abschlussabend dient dazu, weitere Schreib- und Lesefrüchte der TeilnehmerInnen vorzustellen.

jeweils Mittwoch 06.04., 13.04., 20.04., 27.04.2016

19.30 – 21.30 Uhr

Ort Christuskirche, Kaiser-Wilhelm-Platz, 32756 Detmold

Leitung Maik Fleck **TN-Zahl** 12

Jesus? Wer ist denn das? – Spiegelungen Jesu in Filmen

Jesus, wer ist das? Die Evangelien versuchen, diesen Mann durch sein Tun und Reden und durch sein Leiden und Auferstehen zu beschreiben. Verfilmungen des Lebens Jesu versuchen, die Erzählung der Evangelien in Bilder zu übertragen. Zugleich arbeiten Filme mit und an Fragen, die für die biblische Gestalt Jesu wichtig sind, ohne Jesus zu thematisieren. Zwei weitere Spielfilme schaffen Zugänge zum Thema „Warum muss ein Mensch so sterben? und zu der Frage, was Wunder sind und sein können.“

Mittwoch 08.06., 15.06., 22.06.2016

jeweils 19.30 – 21.30 Uhr

Ort Christuskirche, Kaiser-Wilhelm-Platz, 32756 Detmold

Leitung Maik Fleck **TN-Zahl** 25

Ev.-ref. Kirchengemeinde Langenholzhausen

Habichtsbergerstr. 2, 32689 Kalletal

Anprechpartnerin: Ulrike Tappe, Tel. 05264/65210

Hilfen im Pflegealltag - Veranstaltungsreihe

Folgende Themen sind geplant:

- Gemütliches Beisammensein
- Gesund und aktiv – Stoffwechsel für die optimale Ernährung
- Reifes Können gegen miese Tricks
- Nachkriegskindheit in Lippe
- Der schmale Grat zwischen Freundschaft und Liebe
- Halbjahresabschluss

jeweils Dienstag 19.01., 16.02., 15.03., 19.04., 17.05.,

21.06.2016, 17.00 – 19.15 Uhr

Ort Habichtsberger Str. 2a, 32689 Kalletal

Leitung Brigitte Jekel

Referent/-innen verschiedene **TN-Zahl** 20

Lebensgestaltung im Alter - Veranstaltungsreihe

Folgende Themen sind geplant:

- Jahreslosung 2016
- Andacht, Geschichten, Lieder
- Eine Reise nach St. Petersburg
- Hockergymnastik
- Der Isenheimer Altar von Matthias Grünewald
- Pickertessen Hankenegge
- Andacht, Geschichten, Lieder
- Gärten – himmlisch
- Das Jahr des Dankes 2016
- Gemeinsamer Ausflug mit SK Kalldorf
- Andacht, Geschichten, Lieder
- Geistliche Gedanken der Sommerzeit

jeweils Mittwoch 27.01., 10.02., 24.02., 09.03., 23.03.,

06.04., 20.04., 04.05., 18.05., 01.06., 15.06., 29.06.2016

15.00 – 17.00 Uhr

Ort Habichtsbergerstr. 2 a, 32689 Kalletal

Leitung Vorbereitungsteam

Referent/-innen verschiedene **TN-Zahl** 22

Lebensgestaltung im Alter

Veranstaltungsreihe

Folgende Themen sind geplant:

- Jahreslosung 2016
- Hockergymnastik
- Philipp Melanchthon 3. Teil
- Das Jahr des Dankes 2016
- Gemeinsamer Ausflug mit SK Langenholzhausen
- Eine Reise nach St. Petersburg

jeweils Mittwoch 03.02., 02.03., 06.04., 04.05., 01.06.,

06.07.2016, 15.00 – 17.00 Uhr

Ort Brunnenstr.12, 32689 Kalletal

Leitung Gerda Stienekemeier, Pastor Jörn Schendel

Referent/-innen verschiedene

TN-Zahl 20

Anmeldung

Bitte melden Sie sich per Telefon, Mail, online auf unserer Homepage (www.lippische-landeskirche.de/bildung) oder schriftlich unter Angabe der Veranstaltung und deren Nummer im Bildungsreferat der Lippischen Landeskirche an. Die Anmeldung ist verbindlich. Sie erhalten eine schriftliche Anmeldebestätigung ab einer Teilnahmegebühr von mindestens 25,00 Euro. Für Minderjährige oder betreute Personen ist die Unterschrift der gesetzlichen Vertreterin/des gesetzlichen Vertreters bzw. Betreuers/-in erforderlich.

Zahlungsweise

Bitte überweisen Sie die Teilnahmegebühr nach Erhalt der Rechnung. Die Teilnahmegebühren umfassen die im Programm genannten Leistungen.

Ermäßigungen

Finanzielle Gründe sollen kein Hinderungsgrund sein, einen Kurs zu besuchen. Personengruppen in finanziellen Problemsituationen können auf Anfrage und gegen einen entsprechenden aktuellen Nachweis eine Gebührenermäßigung erhalten. Bitte sprechen Sie uns an.

Abmeldung

Für Veranstaltungen des Bildungsreferates ohne Übernachtung gilt: Bis 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn haben Sie die Möglichkeit, kostenfrei zurückzutreten. Bei Abmeldung bis 8 Tage vor Veranstaltungsbeginn erheben wir eine Verwaltungsgebühr in Höhe von 50 %, höchstens aber 35,00 Euro. Ab 7 Tage vor Veranstaltungsbeginn stellen wir Ihnen eine Ausfallgebühr in Höhe von 70 % des Teilnahmebeitrages in Rechnung.

Bei Nichtteilnahme ohne vorherige Absage berechnen wir die gesamte Teilnahmegebühr.

Ein Wechsel der Kursleitung oder des Veranstaltungsortes berechtigt nicht zum Rücktritt.



Teilnahmebedingungen

Für Veranstaltungen mit Übernachtung und mehrtägige Veranstaltungen ohne Übernachtung gelten die allgemeinen Reisebedingungen.

Absage durch den Veranstalter

Bereits gezahlte Gebühren werden, sofern die ausgefallenen Einheiten nicht nachgeholt werden, zurückerstattet. Das Gleiche gilt, wenn eine Veranstaltung wegen zu geringer Teilnehmerzahl bis vier Werktagen vor Veranstaltungsbeginn abgesagt wird. Ein weitergehender Schadensersatzanspruch ist ausgeschlossen, soweit dem Veranstalter bzw. dessen Angestellten oder Erfüllungsgehilfen weder vorsätzliches noch grob fahrlässiges Verhalten zur Last fällt.

Haftung

Das Bildungsreferat übernimmt den Teilnehmenden gegenüber eine Haftung im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen. Bei Eltern-Kind-Kursen und Familienangeboten liegt die Aufsichtspflicht bei den Erwachsenen Begleitpersonen. Für Garderobe, Wertgegenstände und dergleichen wird keine Haftung übernommen.

Datenschutz

Mit Ihrer Anmeldung willigen Sie ein, dass Ihre Daten bei uns ausschließlich zu Zwecken der Kursverwaltung und Statistik elektronisch gespeichert werden dürfen. Eine Weitergabe erfolgt lediglich an die Kursleitungen, nicht an Dritte. Behörden erhalten zur Kontrolle der Mittelverwendung Einblick in die Teilnehmerlisten.

Lippische Landeskirche
Körperschaft des öffentlichen Rechts
Gesetzlicher Vertreter ist das Landeskirchenamt gemäß Art. 114 Abs. 1 Verfassung der Lippischen Landeskirche

Bildungsreferat
Leopoldstraße 27, 32756 Detmold
bildung@lippische-landeskirche.de
Tel. 05231/976-60, Fax 05231/976-850

Anmeldeformular

Lippische Landeskirche – Bildungsreferat Leopoldstraße 27 · 32756 Detmold

Ich melde mich hiermit unter Anerkennung der Teilnahmebedingungen zu folgender Veranstaltung verbindlich an:

Veranstaltungs-Nr.

Datum

Titel der Veranstaltung

Name · Vorname

Geb.-Datum

Anschrift

Telefon

Emailadresse

Name · Vorname (Ehepartner)

Geb.-Datum

DZ EZ Sonstige Wünsche

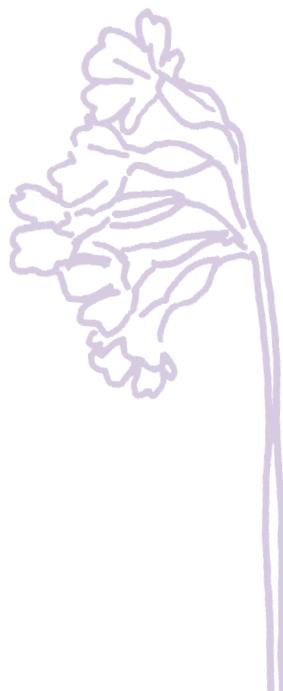
Datum

Unterschrift

Mit meiner Unterschrift akzeptiere ich die Teilnahme-/Reisebedingungen!

Bitte informieren Sie mich per Mail über aktuelle Angebote.

Lippische Landeskirche
Bildungsreferat
Leopoldstraße 27
32756 Detmold



www.lippische-landeskirche.de